leme aem

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Mr. 280. — Jahrg. 190.

Halle a. C., Connabend 18. Juni 1898.

Bedaktion u. Expedition: Salle a. S., Jeipzigerftr. 87. Serliner Gurean: Berlin SW., Bernburgerftr. 3.

Lbounements - Grueuerungen

für das dritte Pierteljahr 1898.

Unsere geehrten auswärtigen Abonnenten ersuchen wir um gefl. rechtzeitige Erneuerung der Abonnements bei den betreffenden Postanstalten, damit in der Zusendung der Zeitung feine Unterbrechung eintritt.

' Meu eintretende Albonnenten erhalten die bis zum 1. Juli erscheinenden Mummern auf Wunsch tostenlos.

Balle a. S., im Juni 1898.



Cinigkeit gegen die Sozialdemokratie!

Die Wahlen am 16. Juni haben bet der Zesplitterung der Barteien und der großen Zahl von Kandidaten in überans zahlreichen Fällen zur Volhwendigkeit von Sitäm ab fen gesührt. We ein Sozialdemokrat zur engeren Wahl sehr, ihr ist jeden Annu, der auf dem Aboen Deselhährteit von Sitäm ab feit zu jeden Annu, der auf dem Aboen der bestehenden Gesellichaftsordnung sich defindet, gleichgaltig ob er ein Anhänger des Konstructismus oder der freisinnigen Volkspartei ist, seine Siellungnahme klar. Denn es sommt entscheben die in Vertracht, das die Siellungnahme klar. Denn es sommt entscheben in Vertracht, das die Vertracht, den die Vertracht, under Vertracht, unseren von der Vertracht, unseren gangen unteres nationalen Gemeinwesens, unserer gangen untersandigen und einzudändennen und vertracht und vertracht, Wechtschung karteien die vornehmite politische Angade, geradezu eine Zebensfrage. Wo Sozialdemokratie kartein die vornehmite politische Angade, geradezu eine Zebensfrage. Wo Sozialdemokratie karteil die Egen die Sozialdemokratie!

So viel Selbstüberwindung es daher auch allen benseinigen, die mit dem der Sozialdemokratie entgegenstehenden Kandidaten sonit nicht einwerstanden sind, follen mag, diesem kandidaten sonit nicht einwerständen sind, follen mag, diesem die Elimme zu geden, fo ih die Selbstüderwind und zu geden, fo ih die Selbstüderwind und zu geden, die die Selbstüderwind und die Vergeschliche Sozialdemokratie doch vaterländige Pflicht. Segenüber der leiztern Apartei sieden wie immerschaft gegeneriche, dürgerliche Partei das kleinere leden! das zu wählen man sich im Interses des Gemeinwohls selbst nicht durch natürliche und erklärliche Berstimmung, wie sie aus dem eben geführten Abasstsammen, wie sie aus dem eben geführten Abasstsammen, wie sie aus dem eben geführten Abasstsammen, wie sie aus dem eben gesichten absstsammen der die Vergeschliche geschen. Dan hat auch der eigene Kandidaten ausgestellt, wo keine Aussicht vorhanden war, dass die geme Kandidaten ausgestellt, wo keine Aussicht vorhanden war, dass die geme sin e, das mon archijche und Sexalsinteressie in Betracht. Da muß iede Parteix ässische eine Kandidaten ausgestüng von die Vergeschliche Aberste der Freulticherweise ist den auch die Verzeit verstimmung ist ver Abarteix ässische sie der Abarteix verstimmung ist werden.

Observang mit selten beobachteter Einmüthigseit biefer Ansicht. Und das offiziöse Organ unserer Regierung, die "Nordd. Alfg. Zeitung", stimmt lebhaft in diesen Ton mit ein, indem es schreibt:

Objetung mit jenen obooderter Einmingteil obeier Aniach. Und das ofiziöse Organ unserer Regierung, die "Nordd. Alle. Zeitung", stummt ledhaft in diesen Ton mit ein, indem es schreidt:

**Rachdem die Saurkmohl dem bürgerlichen Partein Gelegenbeit gegeben dat, die besonder Parteinatung eines jeden Wählender den die Saurkmohl dem die Sieden Weiterlicht und eines jeden Wählender dem die Sozialdemontatie bebeitügt ist, eine politik unsahmender dem die Sozialdemontatie der in verläge Andeben die Andeben die Verlägen der ist die Verlägen des ist die Verlägen der ist die Verlägen der ist die Verlägen des die Verlägen des schlichen Verlägen der ist die Verlägen des schlichen Verlägen der ist die Verlägen der die Verlägen der ist die Verlägen der die Verläg

[Rachbrud verboten.]

Die Poefte der Rofe. Bon hermann Schirmer (Berlin).

gleicher Lieblichkeit am Gürtel ver Fürstin wie in der Hand bes ärmflen Rindes.

Goethe nennt sie das Bollfommenfte, das die Natur in unjerem Klima hervorgebracht hat, und die Botaniker belehren uns, daß das Geschlecht der Rosen durch einen gemissen Abstand von allen ibrigen Bklanzen geschieden ift, wie sich dies auch sie eine sonigliche Familie gezient. Die nächsen Bervonnbien der Rose gehören zu den edelsten Baumgeschlechtern, die allein unter den Abunnen unserer Jone im Krübling dem Schmick der Baumblütse tragen und im Serbstmit den siehelten Frichten vrangen, die uns die Vanobel, die Prissifich und Aprisse, Kicken, Klaume, Apfet und Birne liefern. Ausgerdem ist die Familie

eine sehr weit verzweigte, benn schon vor vierzig Jahren fannte man 145 Hauptlinien, und die Jahl der Redenlinien, der Kormen, Sorten, Spielarten, Kassen einbeimische Bäume, wird auch der Assensie der

commen wäre, wenn alle Bähler sich der Pflicht ihrer Stimmadgade bewußt gewesen wären, und daß die Jahl der sojaldemokratischen Abgeschneten auch im letzten Reichstage noch wesentlich geringer gewesen wäre, wenn nicht bei den Stichwohlen Angehörige der anderen Barteien sich aus zwar oft nicht unerstärlicher, aber darum don nicht gut zu hessender Wissimmung gegen die konkurrirende Bartei zur indirekten Unterstätigung der Sojaldemokratie häten verleiten lassen. Dan mache die früheren Sinden und Unterkalfungsfünden diesmal wieder gut? Die Barole Aller laute jest; Alle Mann auf Deck zum entige eine kein kampe gegen die internationale, revolutionare Sozialdemokratie

Man auf Dea gum enternationale, revolutionare gegen bie internationale, revolutionare Sozialbemokratie!

Thut am Stichwahltage Jebermann feine politische Pflicht in biesem Sinne, so wirb bie Sozialbemokratie bie verbiente ent; icheibende Rieberlage erleiben und ihrem Vorbringen ein fester Damm gesetzt sein!

Deutiches Reich.

* Dem "Daily Chronicle" wird gemelbet, daß der Knijer, wie in Teutichland längt bekannt, diese Jahr an der Negatta in Cowes nicht theilinehmen wird.

* Die "Damb. Nacht." [dreiben: "Wie wir aus Friedrichsruh erfahren, hat Fürst Visuarck sein Wahlerecht nicht aus üben tonnen, da er seines leidenden Jufiandes wegen das Hand verlassen leidenden.

Diffendar handlet es sich um den heute früh gemelbeten Glichtanfall.

flatigninden brauchen.

* 31 ben unqualifigiebaren Prefitreibereien der "Köln. Bolfsig.", die sich als ein Wahlmandver des Centrums heraussiellen, wie es in gleicher Mumpheit und Frivolität jeldt Derr Müller. Julie nicht fertig gefriegt hat, nimmt auch die "Konsjeru. Korr" das Wort, indem sie treisend aussightet. Den Ledert sind wir los – die Lederts sind gekleben. Die "Köln Bolfsiga" hat einen solchen "Ledert" in Berlin figen, der ihr ab und zu brühmarm "Kriiegerichte" untradt. Natürtlich ist die die hei, eleken aber mächtige Kartei", die wieder einnal intriguiern foll und der die demokratige Kontein, in die Euppe jeuden" möchte. Der Scherz jener Lederts ist aber ich nu ver-

braucht, als best noch Jemand davaul bineinfallen tonnte, außer naturich Gesnungsfollegen der Alfin. Bollstja.", mie die Bollstja Geschen des gesches des gesches

der Meinstellen bet der ver eines an der Arbeit für des Geraft des Ausstellen des

erwachte, da sprach er mit freundlichem Antlig: "Lieblichtes meiner Kinder, ich danke dir für beinen erquickenden Asolf-geruch und für deinen kihlenden Schatten. Könntest du dir noch etwas erbitten, wie gern würde ich es dir gewähren!" "So schmücke nich mit einem neuen Neige", siehet darauf der Kosenstrauch. Und der Blumenengel schmückte die schönste der Blumen mit einfachem Moofe. Lieblich steht sie nun die dischliechte Schmucke, die Moostose, die schönste ihres Seleklachts.

in bessehenen Schmude, die Moostose, die schönste ihres Geschichts.
Die Rose ist von Alters her zum Symbol des Kätissehaften und Sedestimussollen gewählt worden, deshalb matte man in alten Verschinkten. Andphilane und Wohnstuden — wir erinnern nur an den Brenner Nathskallen — eine Rose an be Dece, zur Anchunun, das sieden Abst in diesen Naume sud ross gesprochen sei und nicht weiter erzählt werden durch Auch einem alten Winsus soll die Kose school werden, das die einem alten Ansphis soll die Rose school in Alterthume dem Gotte der Kerschwiegendeit geweiht geweiht geweiht gene int Merchand der im Vermer Rathskaller besindlich Vers deutet:

im Bremer Nathsteller befindliche Bers deutet:

Mose, Mume der Benus, dich gad dem darpokates Eros,
Dos im Berbogenen bleid, was feine Muter gefchit;
Darum bänget der Wirth die Mose über die Tassel,
Dos, was darunter gefagt, weite verschweige der Gast!
Freilich ist diese alte, hymbolische Bedeutung in unserer
Zeit unmer netze und mehr verschweine, vielnechr ist die Rose
ums jum schonen Sinnbilde der Eleden geworden:
So steht sie da, wie ihre Duste stellen,
Es freut die junge Met sich ihre Triebe,
Und hier an Trend er Konsign der Liebe,
Und der Arbeit der Konstellen der Liebe,
Und der Rossellen erzählt sich, daß da, wo ein
Liebenbes oder Geliedtes begraden wurde, Rosen aus der Erbe
forteben.

Liebenbes oder Geliedes begraden wurde, Rojen and der eine fpriefien.—
Die Nosenzeit ist ohne Zweisel die schönste Zeit des Jahres, aber wie es eine Vosenzeit im Jahre giedt, so giedt es auch eine solche im Seben. Die erferer fehrt wieder, die weite läßt die Erinnerungen zuräck, die sostaaren Rosen, die eider einzelne im Herzen und im Sinne tragen kann und hitch au, um sich mit die kann die kinn die kann die kann

einen großen Theil ber Inbultrie, jumal ber Brauntoflen-industrie, in unserer engeren heimalh eine außerorbentliche Gesahr bebeutet und unübersehdere Schoten im Gefolge haben wirb. Hoffentlich verichtließ in an sich regierungs-feitig diesen Thatsachen nicht.

Haiden Auftrag jur Bildung eines französischen Kadinets angenommen. Er will das Ministerium des Junern mit einem Bendigigen, das Ministerium des Innern mit einem Kadidalen, den Krieg mit Fryesinet, die Marine mit Addiden, den Krieg mit Fryesinet, die Marine mit Admiral Sourcitet desem, das Ministerium des Austern Sanotaur anbieten, die Finanzen mit dem Präsidium vereinen und für die anderen Portfeiulles dewöhrte parlamennarische Fadmänner gewinnen. Die Schwerigket dabei ist, daß iewohl die Semäßigten wie die Andistandis die Amsterdalen die Ameidensteile Angirität der Kadinet dem Prasidium den die Ameiden die Ameiden die Ministerium zu Stande beingeruchen, dabei wird honferoatiereites gegen Albot eitrigt geschürt, damit er entweder fein Ministerium zu Stande beinge oder biese in der ersten Sizzung gestürzt werde. Die Konservatien werden sierin won den Kationalisten unterstügt, welche die Kusperungen Midbots, welche er nach Bertassen des Erzieses die Kuspes an einen Presserverteter richtet z., 3d bin deaustraat, ein Verschungsministerium zu bilden", nicht nach ihrem Geschnach führen. Damit das neue Kadinet in der Dreysus führen Sarbe befenne, beschlichen die Kaatsgericht einherusjen werde.

Stalien. Sturg bes Rabinets Rubini?

Barlaments bin 110 in. Dienern ju umgeben braucht.

England.

Wegelein in Indien.

Begleind.

Regelein in Indien.

Dem Reuterschen Buteau wird von Werpool beticktet: In der Rolonie Sierra-kone sind ial 100) Mentdenleben dem Ausstand ial 100 in Mentdenleben dem Ausstand in 100 in Mentdenleben dem Ausstand is der Kannen von 119 Einwohnen Freteown erlundet, under im Scheedenderben die in Scheedenderben die in Scheedenderben der Vertrecken von Sierra-Leven, welche von den Mandis, Kingslungen in den Norden sind, nicht einbegriffen. Die meiner der Vertrecken von europalischen Freteown waren Jawbeisseute, entwecke schließender vor von europäischen Freteown waren habeisseute, entwecke schließenderben von europäischen Freteown under Ausbeisseute, entwecke schließen Vertrecken der Vertrecken und Kingslungen in den Vertrecken der Vertrecken einer Vertrecken werde Ausstelle von der Kingslungen und Vertreckent. Die volle, Kingslungen und Vertreckent. Wie volle, der vollen bei gabl ilt aber jedenfalls groß. Der Bertull der Allein von von der Kingslungen und Vertreckent war mannen lich, das er die Ermordung von Unischalbigen woder voranläßt, noch deanlität das Auf ihrer in seinen Aus Wie der Ausbischen der Vertreckent werden der nicht befälligt, sondern durch volleg seiner voranläßt, woch des vollen kann gedallen. In Wooder befallen kann der Kingslungen und den kann gedallen. Bilder die Vertreckent werden der nicht befälligt, sondern durch vollen der Kingslungen und erkolet in den vollen der kingslungen und kannen der vollen der vollen der vertreckent in den Kingslungen und gedallen der kingslungen und den kannen der kingslungen und den kannen der kingslu

Congreffe und Alusitellungen.



Wegweiser durch Salle a. S.

ieren arla= babei falen

ach e

durch durch iehen. nahm der=

ingen enen, bes auhte hteten

es

gegen ber biefes smus

erseits i, und abinet ber ungs= geben mach bie n bie ft mit

In der ufstand en von Distrift

en von Busch er von tändige Manoh

der uf ders t. Im t. Die n wird lebellen

aments Anzahl , näns t, noch erlichem ifionäre durften det in g ficher

esbaden
Baus
Gejess
ng einer
einheits
ndbriefs
ung ber
einvillige
ung.
unglichen
i dun g
werden

Bermifchtes.

Gewisse Maschinen oder Maschinentheile haben den Rust, "verbett"
pu sein, auch wenn sie auch außen und immen gang vollsommen er
stockenen, und Jeder, der mit ihnen au thun besommt, wird gewarnt.
Bastier ihm dann späte einem denne die Weltenden und wird gewarnt.
Dampsmaschine sit es vielleicht ein gang gewöhnlicher Rusdelogen,
melcher an mechanischer Genautigelt der Urbeit nichts zu wünschen
übrig lätzt; aber er ist ein "derücknigter" Unglückberinger, und mag
er noch so vorsächig behandelt und noch og ut eingeschiert werden,
er wird gang gewiß beiß und verurlacht ein Stocken der Maschinerie
oder Schlimmeres. "Eln Bunder," beist es dann wohl im Chours
unter Achteligenden, "den Ausbeschieft im Stocken der Maschinerie
oder Schlimmeres. "Eln Bunder," beist es dann wohl im Chours
unter Achteligenden, "den Ausbeschieft im der innen Ekreste ein
Escab" im Kheit gedabt. Ausserft isten übrigens sommt eine größere
Musahl solcher fatalen Dinge auf einem und bemielben Schlim, und wenn mehrere derschlichten den in ober Schlim den gene Mannschaft behalten fann. Las zieste sich unklängt an dem Schlie
Ausbeschlicht auch der Schlimmer der der Schlimmer
Mannschaft behalten fann. Las zieste sich unklängt an dem Schlich
ab der von der Werterlichen den sindst erhalten der in Schlichen
Mannschaft dehalten fann. Las zieste sich unklängt an dem Schlich
ab der von der Werterlichen der Schlichen der sich und
Mehrer vor sonnichter Kregsbonkleitenung in Europa ann gest der kriegen der Schlichen gegebene Frist sie das Ausstunfen
Mehrer der Verterlichen der Schlichen der Geschlichen der sich der der sich ausstielten
Mehrer der Schlichen der Schlichen der sich der der sich ausstielten
Mehrer der Schlichen der Schlichen der sich der

Standesamts-Radricten von Salle.

Relbungen vom 17. Juni 1898.
**Meltangen vom 17. Juni 1898.
**Mufgeboten: Der Beigerber Menobelin Allefen, Ritterfir. 11
und Inna Straubel, 18. Materite. 8. Der Johnstart. Aarl Schmeil,
Siessau und Natan Schulge, Schwiedlite, 28. Der Schoffer Guft.
Nobbe, Kaffinerieit. 4. und Unna Thamm, Wofferleben. Der
Schoffer Aug., Wöbling, Malteint 7 und Schwig Beech, Steinfire. Der
Schoffer Aug., Wöbling, Malteint 7 und Schwig Beech, Steinfire. 15.
Der Former Karl Schmidt, Merieburgerite. 14. und Auguste Uders
nann, Eriebeite. 13. Der Maler Karl Amtage, halle und Bertha
Scifert, Dieslau.

Schöffliechungen: Der Hande, karl Huppel und Anna Sauer,
Schöffliechungen: Der Hander karl Huppel und Anna Sauer,
Schöffliechungen: Der Kannaucht.

Seifert, Dieslau. Gercharbert, Sarl Güppel und Anna Cauer, Felblite. 2.

Geboren: Dem Gigarrennacher Mar Mölfer, Spige 5, 3will. 5. hermann Richard und Krang Bail. Dem Schwachter meilter Karl Bolger, alt Martt 30, S. Aarl Malber. Dem Bichwachte meilter Karl Bolger, alt Martt 30, S. Aarl Malber. Dem Bichwarts Dem Birt der Bolger, die Noblit. Art, S. Nobert Krang Mallier. Dem Birtwickspart Der phil. Bod Schwich Gillecht. Dem Birtwickspart Der phil. Bod Schwich Gillecht. Dem Bichwich Gillecht. Dem Bichwich Gillecht. Dem Bichwich Gillecht. Gelfter Grenz, Bamme, Lindenfil. 56, Structum. Dem Bichwich Frang Bamme, Lindenfil. 56, Structum. Dem Bichwich Group Bamme, Lindenfil. 56, Structum. Dem Bichwich Frang Bamme, Lindenfil. 56, Structum. Dem Bichwich Dem Fander, Robbergarftt. 66, Structum. Dem Bichwich Dem Fander, Robbergarftt. 66, Structum. Dem Bichwich Dem Fander, Badbirt. 46, Sunt Frib.

Geftorben: Die Mittwe Bertha Greutmann geb. Nothe, 49 3, Leipigarite. 18. Des Müller Karl Schwang Gebe, Jahlen, Schwang A. Mannifelberitt. 53. Der Reitaustau Min Minger, 44 3, Sofienite. 25. Der Nauer Friede. Komer. 54 3, Klintf. Der Leuteauffeber Friede. Bichwang Schwang Kreiderit es. Der Sullier, 63, Klintf. Der Gentauffeber Friede. Bichwang Schwang Kreiderit es. Der Müller, 63, Klintf. Der Müller Friede Frieder. Berdons Schwang Stefens Riederit es. Der Müller, 63, Minger, 63, Minger, 64, Millerhauf Bauline aus. Schwang Kert aus Friederit es. Der Müller, 63, Millerhaufen Bild. Dänziger, 72 3, Siedenmann 2 L., Einheint. 65. Der Müller Bilden Minger A.

Standesamts-Nadridten von Biebidenftein.

Belounger vom 18. bis 17. Juni 1898.

Migeboten: Der Kabrilato B. Amm, gr. Brunnenftr. 60 und B. Kelgner, Wangleben. Der Auflieft B. Kamm, gr. Brunnenftr. 60 und B. Kelgner, Wangleben. Der Mulder F. Sentrau und A. Kanald, Nochifft. 1. Ser Korner D. Cohunte, Triffit. 37 und D. Attimann. Trolhaetir. 33. Der Schulte, Triffit. 37 und D. Attimann. Trolhaetir. 33. Der Schulte, Triffit. 37 und D. Attimann. Trolhaetir. 53. Der Subiffit. 1a. Dem Mobelliider F. B. Nole. (D. C. Buildow Bildelm Kriedrich. Dem Bandbard. B. Hollift. 10, C. Guildow Bildelm Kriedrich. Dem Raufmann C. B. Deier, Burght. 58. T. Wildelmine 30a Kaike. Dem Sandbard. B. Kroune, Eddendrift. 35. C. Friedrich Emil. Dem Detlagarch-Gehalten Eergeant C. B. Wolfe, Mooffit. 1a, C. Bildelm Audung Guildow. 33. Noleilt. 35. Der Zischer B. R. Wilderholm G. Dito Maltier. 23. gr. Brunnenstr. 18. Des Guidelm Audernührer F. M. Köner C. Kriedrich Souls, 63. Zufistr. 4. Der Guitter und Erwauer Gail Wielean, 74 J., Voolit. 6.

Berant wortlich für bie Rebattion Dr. Macitiger Geiten biebent, ball ereditunten ber Rebattion von 3-13 Abr Botmittags. Alle die Rebattion betreffenbe fauffen find nicht verfon tie, oneten ledefid "In die Bedaktion er Balleform Beitnung in Galle a. 3.", werenfften.

Amtliche Bekanntmachungen. Städtijche Rommiffionen.

Städlische Kommisstonen.

Sautom misstonen.

Sigung am Dienstag, den 21. Juni d. J., Nachmittags 5 lihr im Nommisstonessimmer.

Tage 25 o d d nu ng:

1. Genehmigung des neuen Entwurks und Kosienanichlages am Bau einer eisernen Widde von der Flegelwiese über die Schiffsiaale hach der Beisnis und Mitteldemilitzung zum Bau; 2. Anseitennung der Hondistress als nummbrige öffentliche Sirakes.

3. Erwerd eines Erundlikas; 4. Bedingte Justimmung zu nachträglichen Grichtlung eines Baulonstenks; 5. Genehmigung der Kluckliniensplanes und Pitteldemiligung zur Hortellung einer Archivungsfirass wielchen der Arzuher und Kuntenberglirabe bund den ehm allgem Freuderschem Garten; 6. Beitind Bezeitopf; 7. Nachbewilligung uns Kosienbergeren Studiesenschen Freuderschen Garten; 6. Beitind Bezeitopf; 7. Nachbewilligung einer Kosienbergereitung der Unsellsburg der Indahmen gereitschen Garten; 6. Beitind Bezeitopf; 7. Nachbewilligung der Kosienbergeren Genebmigung der Kreinungslegung über den Bau.

Befanntmachung,

Gundadenschen Gereffend.
Gine Damen-thr mehr Kette, ein Armband, sowie ein Spagis sted, arz. u. N. D. H. find als getunden hierber obgelieset worder. Se ergeht beshalb die Aufsowerung, das Sigenthumsrecht hieren und geboigem Ausweite dinnen dreit Monaten geleind, ju macht andermalb über die betreffenden Fundhlade geleinnägig verftäg undermalb über die betreffenden Fundhlade geleinnägig verstäg.

werden wird. Giebichenftein, ben 13. Juni 1898. Der Amtevorficher. Rudloff.

Die Burgitraße, amidem gr. Brunnens und Köhrlaße, wir, wegen Um. Deuw. Reulegung der Stadgenbahu Geleise die au Weiteres für Fahre und Neiwertehr geberrt.
Giediche fiern, den Ir. Junt 1898.
Der Auntdoort.
[7405

Wiber Erwarten. Auf meinem braunen Jadet befand fice ein großer Fied, ber durch tein anderes Nittel zu entfernen mar, als endigh diuch Jure Do val & R als a. Die Klindabeit und Bus Da stagtischet der Seche tenne.
Costin. B. Molff.

Auskunfts-Institut,,Creditschutz" (In- u. Ausland), G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18. — Fernspr. 893.

Alle Anzeigen,

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachge
Weise für stammtliche Zeitungen besorgt von den
Special-Annoncen-Burean für landw. Anzeigen
Otto Thiele
Berlin Sw., Beraburgerstrasse 3.

Hans U LLMAN N Gernapr. 1007 gr. Steinatr. 8. U Hochzeitsgeschenke, Neaheiten.

Familien-Nadrichten.

Um 17. b. D. frub 14 Uhr verschied ju Altenburg G.R. unfere gute, treu und unermublich fürforgende Dutter, Schwiegermutter und Grogmutter

Fran Luise Hollrung

an den Folgen der Alterschaften der Knauer der Knauer Otto Grumpelt.

Gertrud Hollrung.
Lidda Grumpelt.
Hertha Grumpelt.

Es hat dem allmächtigen Gott gefallen in der vergangenen

herrn Robert Küssner, Smigliden Kreisgerichtsfetreiar a. D. im Alles von 75 Jahren durch einen ichnellen, fanften Tod

im Anter von es gronn abgunten.

Lob e fün, den 17. Juni 1898.
Die Trauerfeier findet Montag, den 20. Juni, Nachmittags Z Uter im Sterbehaufe und darauf die Beisemung in
Chieftau ftatt.

Touristen-, Radfahrer-Ruderer-

Hemden, Strümpfe, Schwitzer, Cravatten, Gürtel

in allen Grösser für Herren und Knaben.

Unübertroffene grosse Auswahl. Billige feste Preise.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 6/7.



Jackets, Kragen, Umhänge, Spitzenkragen,

Rucksäcke.

für den Hochsommer in Wolle, Halbseide und Seide.

Wasdistoffe.

Schwarze durchbrochene Stoffe.

Staubmäntel,

Waschblousen,

Blousenhemden und Unterröcke

Waschkleider.

Halle a. S., Leipziger Str. 100.

Halle a. S., Leipziger Str. 100. in ber belben: Englan

Rapple

Paris.

ins Au ben R

De

Sonnte an be Marich 3. Arö

4. Fler

B nanb acfänat

Touristen-Torunister.

Zur Reise:

Reise-Costime von 9 Mark an,

Reise-Anzüge, rtig und nach Maass v. Mk. 26-Reise-Hemden, Reise-Schuhe, Reise-Hüte, Reise-Mützen, Reise-Koffer, Reise-Taschen, Reise-Necessaires, Reise-Plaids etc. etc. Havelocks und Joppen as feinsten steyrischen, auch Kaharloden (imprägnirt).

V. Borchert

Bazar für Herren Gr. Steinstrasse 10 im Bankhause Ernst Hanssengier & Co.

Halle a. S.

Donnerstag, den 23. Juni 1898, Abends 712 Uhr in den "Kaisersälen"

Musik-Aufführung

Sing-Akademie (Leitung: Prof. Reubke):

Oratorium in 3 Theilen für Solo, Chor und Orchester von J. Haydn.

Solisten: Fräulein Plüddemann-Breslau.

Herr Hintzelmann | -Berlin.

Orchester: Die Kapelle des 36. Inf.-Regts.

Eintrittskarten zu 3, 2, 1 Mk. und 50 Pfg. in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfusserstrasso 20. Ebenda Texte zu 20 Pfg.

Jubiläum der Franke'schen Stiftungen.

Die Festfarten können vom Mittwoch, den 22. Juni ab gegen Entrichtung von 3 Mart in der Massenhausbuchhandlung abgeholt werden. Auch werden fie auf Bunich gegen Nachnahme verschieft.

Der Feftaudichuf chemaliger Echüler bes Babagogiums und ber Latina.

Festipiel im "Bring Carl" jum Beften der Frandeisen Stiffungen. Die Abend. Boeftellungen von August Hermann Francke,

August Hermann Francke,

Schensbild in 7 Borgänaen

von R un 51 f 30 r. en 2 daßte a. S.
bargeiteilt von Einwohnern und Studieren

ben der Stadt und Univerliäß halle a. S.
bargeiteilt von Einwohnern und Studieren

Sonutag d. 19. Juni Albeind 7 life.

1. Borgang: Brancke vor den Ralb der

Schalt Erhut. 2. Berdanung aus Erfurt.

3. Berufung nach Salle u. Glaude. 4. Brüf
nacht im Schwarzen Blotz un Glaude. 5. Gin

Liebenvert (Batienpflege – Armenidule. 5. Stiffer a. 3. 2. 1 Mt. und 50 Hg. und

Roganume a. 10 Hg. vorber zu baben

Britisch a. 3. 2. 1 Mt. und 50 Hg. und

Roganume a. 10 Hg. vorber zu baben

Britisch a. 3. C. Liebenvert (Batienpflegert)

Britisch a. 50. Heret Hantin, Steinpel

Laritisch. 20. Freicht. 14. Stamvool'ide.

Britisch. 20. Freicht. 20. Heret (Fruhr

Britisch. 20. Freicht. 20. Heret (Fruhr

Britisch. 20. Freicht. 20. Heret (Fruhr

Britisch. 20. St. Meet Blautift, Stempel

Laritisch. 20. St. Meet Blautift, Stempel

Laritisch. 20. St. St. St. St. St. St. St. St.

Liebenverter u. Jaszer, Gararrenbandlung,

Maartt 1 und Schreen. 2. St. Liebenverter.

Dietlot vor Stelle (den Liebenze.

Dietlot vor Stelle (den Liebenze.

Bielle vor Stelle (den Liebenze.

Bielle vor Stelle (den Liebenze.

Rudolf Lorenz, Direttor der Salle'ichen Theater-und Redefunitichule.

Prinz Carl.

Connect (Solisten-Abend) außgrähtt vom Stadt-Ordeiter.
Solisten: her Goncetundite Mag.
Auch (Koline) der Otto
Schwendler (Gellovirtus), herr Brin Knodyh (Flote).
Solisten: Auch (Koline)
Brin Knodyh (Flote).
Solisten: Auch (Koline)
Brin Knodyh (Flote).
Brin Genreit 30 Pfg.

Wintergarten.

Großes Militär-Konzert Napelle des Agl. Magdeb. Füß-Regts. Nr. 36. [7081 30 Big. O. Wiegert.

Bad Wittekind.

Zwei große Konzerte

"Prinz Carl". Conntag, ben 19. Juni, bon 11% Hhr ab:

Grosses Frühschoppen-Concert

bom Trompeterforps des Thür. Hufaren-Regis. Ar. 12 unter persön-licher Leinung des Sciabstrompeters derru Peln.

Der Gentrick 10 Hg. - The
Frish von 9 Uhr ab: Speck- und Zwiedelkuschen.

Paul Haase

Versammlung.

Countag, ben 19. Juni, Radmittags 31/2 Uhr im großen Saale ber ,Kaisersale" Bortrag Des Reichstagsabgeorbneten, Schneibermeister Derin Jacobskötter, Erint über freie und Awangs Annungen nach dem neuen handwerlerge jeden felbständigen handwerler.

Der Borftand des Innungs-Ausschuffes.

Dölfaner Miffionsfest.

Das diesisiblinge Siktnere Miffionskeit boll, so Gott will, am Sonntag, ben 26. b. M. (III p. Trin.) Nachm. 3 Uhr im Barke von Dölkan kantikaen. Bei umguntigem Better sindet die Feier in der Kirche von Bisceltung, die Andesser im Gestliche von Dölkan statt. Die Predigt wird der Anderser im Gestliche von Dölkan statt. Die Predigt wird der Anderser im Gestliche von Bericht Gert Mifssonsinspektor Brof. D. Plath aus Berlin halten. Alle Missonsineringen bergieden.

Der Vorstand.

Anhaltische Special-auschule Kurse Tefbau- u. Steinmetztechnike Zerbst. Vorkursus Oktober. Wintersementer 4, Nevembe Statis-Prifings-Commiss.

Giebichenstein.

Morgen Sonntog Nachmittag 3% lihr Großes

Militär = Konzert

ber Ravelle bes Agl. Magdeb. Fiij.-Regts. Rr. 36. [7369 0. Wiegert. Cuiree 30 Big.

Saalschlossbrauerei.

Sountag, den 19. Juni cr.: Menu von Mittags 12-2 Uhr, à Couvert 1,75 M:

Krebs-Suppe
Schlei blau mit Butter und
neuen Kartoffeln
Gemischte Gemäse mit
Saucischen
Gänsebraten
Compott. Salat. Erdbeer-Eis.

Suppe, 2 Gänge nach Wahl Nachtisch à Couvert 1,25 M und (7383

Saalschlossbrauerei Salleider Reiter-Berein.

ordentl. Beneralverfammlung FPERIII. Vententoreinimmung Dienstag, den 28. Juni 1998, Rad-mittags 6 Unr, im Hotel ur "Stadt Samburg". Zag es of den un a: 1. Be-ticht des Bottlandes über das Gefählts-jafe 1897. 2. Bericht der Reifloren. 3. Entlaftungsetheitung. 4. Mahl des Bortiandes. 5. Mahl der Revisoren. 6. Wahl des Schiedsgerichtes.

5 T. 25./6. 6 Uhr. L. F. T.

3 D.

ntag, 26./6. Mittags 1 Uhr Johannistest. L. F. T.

Ein Berloque gefunden. Bu etftagen Raffinerieftr. 4 1.

230000 Mark, auch getheilt, zu billigstem Jinsfuß auf Arter auszuleiben. Geiuche unter Z. 6550 an die Erp. d. 3tg. erb.

aschstoffe neu eingetroffen!

Damenkonfektion

die sich während der letzten Saison angesammelt haben,

staunend billig.

Sonnenschirme, Putz! werden die Restbestände zu jedem annehmbaren Preise verkaust.

Kaufhaus

Halle a. S.,

87 Leipzigerstrasse 87.

Rotationsbrud und Berlag von Dito Thiele, fur Die Inferate verantwortlich beint. Ditermann, Dalle (Gaale), Beipzigerftrage 87.

Dit 2 Bellagen.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Gefchichts-Notizen.

Bor 83 Jahren, am 18. Juni 1815, wurden bie Frangofen in ber Schlacht von Belle. Alliance ober Baterloo trop felbenmuithiger Tapferfeit ber alten Krieger von ben Preußen und Englandern glangend bestegt. Bon ben Gegnern überrafcht, eilte Rapoleon, ohne but und Degen fich auf ein Bferd werfend, nach

Bor 31 Jahren, am 19. Juni 1867, wurde Kaiser Ferdi-nand Mazimitian von Megito aus dem engen Kellen-geführt umd erschossen. Mutdig und standbaft dictte er dem Lode ins Kuge. Un demschossen Lage, wo er seine hochteräge Seele unter den Kugeln aushandie, siel auch die Houptische Eeste unter den Kugeln aushandie, siel auch die Houptische Eeste unter Dungimisian wurde am 6. Juli 1832 zu Wien geboren.

Salleide Lofalnagridten vom 18. Juni.

- Das Blag . Rongert ber Regiments : Rapelle findet Sonntag, ben 19. b. Mis., 1 Uhr Mittags auf ber Bromenabe Soning, den 129. Dens, I wer krittige am ver promet ave en der et en de en der Boft statt. Rogramm nachstebend: 1. Standartenweisel Marich von Klaar. 2. Duverture zur Oper "Oberon" von Weber. 3. Krönungsmarsch a. d. Do. "Die Folkunger" von Krefichmer. 4. Fleurs de Fantasie v. Jafie. 5. Hinale a. d. Dp. "Rienzi" von Wagner. 6. Shual-Bolla v. Strauß.

- Berfammlung für Gastwirthsgehülfen. Um Dienstauf, ben 21. Juni, um 4 Uhr Rachmitians wird um Gladmissianslaufe, Berdenbund in den den Antonium der Geschieden der des des Geschiedenschaften der des Geschiedenschaften des eines Geschiedenschaften des eines Geschiedenschaften des eines Geschiedenschaften des eines Geschiedenschaften des Geschiedenschaften des Geschiedenschaften des Geschiedenschaften des Geschiedenschaften des Geschiedenschaften der Geschiedenschaften des Geschiedenschaften des Geschiedenschaften des Geschiedenschaften der Geschieden des Geschiedenschaften und des Geschiedenschafte

Schimung der Kusstellung von Kurzschriften ze. Wettscheelen und nach der Mittagspause irm Bertammlung fatt. Daran schießt sich ein Ausstug in das Saaletbal, Concert und Ball an. Um leiten Zage finde der unvermeibtig krücklichopen, dann Belchäum der Schenswirbigleiten unierer Stadt und jum Schuß eine Blösferschaft sicht.

— Aas "Soumen" der Horis des "Sonn en " der Hollen in Sachen fahrt sicht.

— Aas "Soumen" der Horis der Belleven. Seule Bormittag sand im Sachen fahrt sicht. Die wieder in biefer Richte untergebrachten Kahnen, Kründbecker und fonlige Utenstlien diese Blösferschaft muchen im Watern lausgebreitet und gesonnt, d. b. mit anderen Borten, nachgeschen, ob Alles und vorfanden und im auten Zulande befühlicht im Webtelle blesen All find nur die bergeitigen 4 Borticher und ber Bole der Salprifers-Füberfechaft ungen. Dann wind Willes longlam eingepatit und im Gottelbaule wieder eingeleilt.

Miesen den Kahnen wieder eingeleilt.

Miesen der Angelein der Scheiden der Berteilt und im Gottelbaule wieder eingeleilt.

Die Schwimmerstand hat der Mich wie man um mittheit, in umfere führ Echwischen Berteilt der Winderleiten der eingeleiten der unter führe der Angeleiten der Verleichen der eingeleiten der unter führen. Der Zurmerein "Griefen" ber führ der Mittallen der Keiten der Angeleiten der und eine Angeleiten der werteilt der Winderleiten Bereinsangehörigen alle möglicher fürzeitigen Belung mit der Verleiten auf wie der Verleiten der Verleiten der Winderleiten Bereinsengehörigen alle möglicher fürzeitigen Belungen eine Schwimmer mit in seinen Blan seit Jahren aufgemennen und dem Angeleiten fürzeitigen Bereinstengehörigen alle Wilderleiten Bereinsengehörigen alle Wilderleiten Bereinsengehörigen alle Griebte erglicht. Er wich in biefem Sommer noch ein Schwimmerfelber der Weben der Wilderleiten Bereinsengehörigen alle Griebte Erglicht Erweiten Bereinsen der Wilderleiten Bereinsen de

von 1600 M. it der Landlungsleivling Withe le m. Schneider gog, bat vunfles Daribet il 16 3dbre al., 1,368 Meter gog, bat vunfles Daar, die Nale, weit abstehung von 1600 m. der Verlage der der Verlage der Verla

einert. Er flürste, als er abfringen wollte, berat in, abig et ben inden Deraum bach und in bei klimit aufgenommen werden mußte.

Swartiverife bed heurigen Wood-numarties. Rartoffein, pro Gentner 3,25–3,50 Mt. Rartoffein, 5 Liter 35–40 Mt. Swiebein, pro Gentner 3,25–3,50 Mt. Rartoffein, 5 Liter 35–40 Mt. Swiebein, pro Gentner 10 Mt. Bwiebein, 1 Liter 30 Mt. Bwiebein, pro Gentner 10 Mt. Bwiebein, 1 Liter 30 Mt. Guttern, sum Salat, ein Stüd 20–40 Mtg. Beigibbt, ein Stüd 20–40 Mtg. Breiffoht, ein Stüd 20–40 Mtg. Breiffoht, ein Stüd 20–40 Mtg. Schizobt, pro Blande 10 Mtg. Schoten, 2 Mtg. Schizobt, pro Blande 10 Mtg. Schoten, 2 Mtg. Schizobt, pro Blande 10 Mtg. Schoten, 2 Mtg. Schizobt, pro Blande 10 Mtg. Bereitig, pro Schizobt, pro Blande 10 Mtg. Schoten, 2 Mtg. Schoten,

Sallefdies Runftleben.

Galleigies Kunfileben.

— Konzert ber Nenen Sing Afademie. Händel mar ein außerordendlich produktive Natur. Die "Semele" ertikand in der kursen gelt vom 3. Juni die gund 4. Juli des Jahres 1743, mildigen Ben "Songob". Ere it eines der mellichen men den "Songob". Ere it eines der mellichen Ben "Songob". Ere it eines der mellichen Ben "Songob". Ere it eines der melliche Ben ich in Meine Ber Die eine Beitel der Mittellich Die Leiten bei Beitel der Britischen Die Die der Beitel der Britischen Die Die Beitel der Britischen Die Die Gestellichen Die Die Beitel der Britischen Die Die Beitel der Britischen Die Gemele die Britischen Die Die Beitel der Britischen Die Die Beitel der Britischen Die Die Beitel der Britischen Die Britischen Britischen Die Britischen Britischen Die Britischen Briti

Inventur-Ausverkauf.9 Eduard Stelig

Strümpfe, Socken, Normal - Unterwäsche, Strickwolle, Damen-Unterröcke.

Herren-Rad-Anzüge, Herren-Rad-Hosen, Sweaters, Sporthemden, Mützen, Regen-Schirme, Sportschuhe, Handschuhe, Cravatten.



Schwurgericht zu Balle a. G.

In ber am Montag, ben 20. Juni b. 36., beginnender Sigun geperiode des Schwurgerichts beim Roniglicher Laudgericht hier kommen folgende Straffachen zur Berhandlung

Jandyeitich hier sommen folgende Sturffacien zur Berhandlung amd zwar:
Anntag, ben 20. Juni: wober den Arbeiter Franz Möhrig aus Zichging wegen Rolbandlu.
Dienstag, den 21. Juni: woder den Arbeiter Franz Möhrig aus Genfel in Leivzig wegen Unterfactung und in einem Gewahrtau beständigen Genfel einzerzig wegen Unterfactung und in einem Gewahrtau beständigen Genfel unterfactung und der Berkeite und der eine Gewahrtauf und der Arbeite geständigen Franz der Berkeite und der Verlagen und die Unterfactung und der Ernst Stein und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen mittels geständigen der Verlagen und Verlagen werden Des Verlagen Des Verlagen verlagen Des Verlagen und Verlagen verlagen Des Verlagen verlagen Des Verlagen verlagen Des Verlagen verlagen der Verlagen und Verlagen verlagen Des Verlagen und Verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen Des verlagen verla

Landwirthichaftliches.

Canbwirthschaftliches.

Sandwirthschaftliches.

Tie Samkerschage und ihre Bekönnfung. In vielen zeitenem wierer Krovin wor im leigten Jahre über die steifig zwindmende Samiterplage zu llagen. Bon den verschiedersteile Getten wurde derhold der den den die steine wurde derhold der den der interfestenten der die steine murde derhold der den der die steine neuer der der die steine neuer der der die steine neuer der der die steine neuer die steine mehrende Samiterplage die steine der die steine die steine die die steine die ste

Die Reichstansmahlen. Alns ber Proving

kommen noch solgende Beldungen:

Werfeburge-Lueffurt Gesammtrejultat: Neubarth (teelond) 10 476, kilter (freis, 1801km.) 6372, Mittag (feb.) 26275. Slich vohl zwischen Reubarth und Nitter.
Oeiligen und d. Worthe. Gendergebnis: von Strom bed (Bentrum) 7220 Simmen, Freihert von Ketklerderlichen Mund Landwohl 1175 Stimmen, Horche (Soziali) 264 Etimmen. Gestelerderlichen Stimmen in den der de Broz. 24 und gegangen.
Sangerhauken - Edartsberga: Endreitlat: Scherre (Ioni) 7104 St., von Neidnis (frei) 2039 St., stimb Stidmall zwischen der der von State der der von Gestelerder von Gestelerderlichen Stimmen jind um über 10 Broz. 24 und gegangen.
Sangerhauken - Edartsberga: Endreiltat: Scherre (Ioni) 7104 St., von Neidnis (frei) 2039 St., stimb Stidmall zwischen Scherce und Simon. Eriolg ift nur dam gesticht, wen von Freihn und der von Ges) 3730 St.; stith Stidmall zwischen eine größere Stimmenzahl zu Scherre Ad wender, was zu hoffen ist.

Mus bem Reiche

werden noch folgende Rejultat: bekannt : Coblenz. Wahlfr. 2. Reuwieb. Bender (Ctr.) wieder.

Sobleng, Wahltr. 2. Neuwied. Sender (Ott.) wiedersewält.
Dohnfeloof. Wahltr. 6. Nühlbeim - Nuhr-Duisdurg.
Wohl (Ctr.) 21 (49, Moeller (naft.) 19 292, König (Kreform).
3 301, hengsbach (Sos.) 7 804. Stickwahl zwifchen Mohl (Ctr.) und
Woeller (naft.).
Trier. Wahltr. 6. Ottweiler. St.Wendel. Stickwahl
prijden o. Situmm (Reichden) und Hölle (Str.).
Diffen dach. Ullrich (Sos.) wiederarmöhlt.

gewählt. Minden. Wahlft. 2. Herford Dalle. Stichwahl zwischen Duentin (natl.) und Dr. Weite (tont.). Mämiter. Wahlte. 4. Lüding haufen Bedum Warendorf. Weitendorf (Cir.) mit großer Mehrheit wieder.

ählt. Königsberg. Bablft. 5. Heiligenbeil-Br.-Eylau d. Groeben-Arcrifein (tonf.) mit großer Majorifät wieder.

9. b. Geoden-vernische uon; der gemäßt. 20. Wolfen flein Fichopau gerwählt. 20. Wolfen flein Fichopau Geog. Belfen flein Fichopau Geog. Belfen flein Bichen v. Herber (Cop.) und Kolenow (Sop.) Aussich Bablit. 1. Ween er Eer. Franzisch (notl.) 6725, Graf Indianien-Knyddysigher (B. d. S.) 3761, Sug (Go.) 792 St. Stidwood zwijden Franzisch (notl.) mid Graf Indianien-Knyddysigher Franzisch (notl.)

Stidmohl jusiden Franzius (natl.) mid win Inganien anny-banien.

Weben. Wahltt. 5. Kröben. Fürft Czarforisty (Bofe) Wofen. Mahltt. 10. Noluna u Schildberg. Fürlt Kodziwii (Chol) wiedergewöhlt. Damnover. Pakiltr. 18. Stade. Stidmohl zwihien Dr. Sailfer (natl.) mid Schilding (Sof.). Chiefe-Golybringen. Wahltt. 7. Wolsheim Explein. School wiedelt. Gumbinnen. Wahltt. 5. Angerburg-Then. Stadug (Gol), wiedergewöhlt.

(dent) wiedergemölit. 2. Ragnit-Villfatten. Simbinnen. Wahft. 2. Ranis (fons) wiedergewölft. 3. Sumbinnen-Insterburg. Menis (fons) wiedergewölft. 3. Sumbinnen-Insterburg. Menis (fons) wiedergewölft. Abnisberg. Wahltr. 6. Brauns berg. Heilberg. Krede (Etc.) wiedergemölft. Dranzig. Abalftr. 2. Danzig. Lanb. Stickwolf zwischen Bostin. Wahltr. 2. Danzig. Lanb. Stickwolf zwischen Krosin. Wahltr. 5. Reuftertin. v. Sonin (fons) gestieben. Wahltr. 5. Reuftertin. v. Sonin (fons) gestieben.

Rodin. Wahlt. D. Strotofchin. Dr. v. Jadzewsti (Pole) miblen. Wahlt. 9. Krotofchin. Dr. v. Jadzewsti (Pole) wiedergewählt.

Bofen. Mahlte. 9. Krotoschin. Dr. v. Jahrensti (Pole) weidergemößt.
Oeffene len weide mischt. 5. Dillen burg - herborn. Hoffen nacht miedergemößt.
Deffenen lent.) weidergemößt.
Deffenen foral Bendier. 15. Lüchon v. 11 laen. Stichmaßt meiden Grat Bendier. Bestie und Butfarten (nact.)
Frantfurt a. D. Bahlte. 15. Und von v. 11 laen. Stichmaßt midden Ring (tori) um Bilmorat (wild).
Begnig. Bahlte. 7. Landers hut-kauft auer. Stichmaßt midden King (tori) und Dr. hermeis (ir. Bolfsp.)
Stettin. Bahlte. 6. Raugard Begen walde. v. Dewist (tori), gemößt.
Bestleinburge Schwein. Bahlte. 3. Para im «Ludwigs».

genoatt. Keellenburg-Schwerin. Wahlfr. 3. Parchim-Ludwigs-Stichwahl zwichen Pachnide (fr. Bollsp.) und Groffe (Soz.). otsbam. Wahlfr. 2. Oftpriegnig. v. Tallwig (fonf.)

lust. Stichwall swingen Hangung zur Louise, mie verein (2015). Porteganis v. Talling (Ioni) wiedergewöhlt. Z. Dryriegunis v. Talling (Ioni) königsteg, Walike Z. Labiau Wehlau. Stichwall swiften v. Walfow (Ioni) und Hagie (Gos.). Oppeln. Bahlft. 1. Areusdurg Kraft fender. Fürst Hopelniche-Ceiringen (Ioni) wiedergewählt. Kobien, Walther Merkel. Pablen Hintelen (Ion.) und Krämer (natl.).

Rongreffe nub Ansftellungen.

- Der achte Berbandetag des Berbandes beuticher Bennb Telegraphen-Miffitenten, welcher am 6, und 7, August

Befin flatfinden with, bat folgendes Programm. Sonnabend Nachmittags 3 Uhr findet eine Bestommlung der Maarenkessemstelligeber des Berkonflowerigeber der Berkonflowerigeber der Stefenschaffennstiglischen der Betrachsberichten unter Betrachsberichten und Betrachsberichten und Betrachsberichten und Betrachsberichten und bei Berkondes in Daufelb Befilden. Ich der Schaffe der Betrachsberichten der Berkondes in Daufelb Befilden. Ich der Betrachsberichten Begreichten Befilden in Bach Schulichten Betrach und bestieben der Betrachsberichten Bestieben der Betrachsberichten d

Berfonal-Beränderungen in der Isnigl. preuß.
Armee. Offiziere, Bortepeefähnrice a. Ernen.
nungen, Beföderungen und Berfegungen. Abidniedsbewilfigungen.
In Beutlaubtenfinde. Achfoeder find: die Ligsfeldwebel:
Fraune vom Andre-Reitsflowerungung zum Sch.A. der Reiches
Braune vom Andre-Reitsflowerung zum Sch.A. der Reiches
Brad der Angleichen Stein Magdedung zum Sch.A. der Reiches
Brad der Angleichen Stein Magdedung zum Sch.A. der Reiches
Brad der Reiches 7. Bad. Juli-digets. Ru. 142, die Bischendeitier: Sem per vom Landen-Beg. dogleiche a. S. zum Sch.A.
Der Riche 1. Gunderfähreit. Menfe, All ich altis dem Kanden.
Beg. Offina zum Sch.A. den Kanden-Beg. dogleich zum Sch.A.
Der Rich der Kurchelber vom Landen-Beg. dogleich zum Sch.A.
Der Rich der Altre Alges. (Magded) Nr. 7, Zeffiel vom Kanden.
Beg. Offina zum Sch.A. den Kanden-Beg. dogleich zum Sch.A.
Beiden Alle zum Sch.A. der Schalen-Linge, Kr. 35, R a. de down
Beg. Die der vom Landen. Reichen Sch. der Bed. der Bed.
Bed. der Schalen Seg. Mendelbenfelchen zu Sch.A.
Bed. der vom Landen. Rr. 4. Bie in "Gel.A. von der Reiche Schalen-Beg. Kr. 30, kerten, der Sch. der Schalen-Beg. Kr. 30, der Schalen.
Beg. 2. fügu zum Sch. Brandebung, Ro delers in "Befielt. der Reichen die Gel. Mitten.
D. Kann. I Maiged. des Bandebung, Ro deierste, Ert-Lett. d.
Brif. 2. Mulged. des Banden-Beg. doller a. S., o. Bord, Mitten.
D. Kann. I Maiged. des Banden-Beg. doller a. S., d. Bord, Mitten.
D. Kann. I Maiged. des Banden-Beg. doller a. D., 3mf. 2. Mulged.
Beführen der Schalen Beg. der Meliche berülle. Bit mer eine nann, Sech. Mainubung a. S., Schlin v., Sech. 2. Mulged. des Landen Beg. Beschieden Bull. Bitmeren und figen.

Tobesfälle.

— London, 17. Juni. Sir Burne Jones, einer ber gefeiertsten Maler Englands, ift, 65 Jahre att, ploglich ge-

Gerichtegeitung.

— Teffan, 16. Inni. In de griftigen Sigung des biefigen Sim utgerichts, die unter Ausfüllig der Deffentlichteit fieltsand, wurde die Zejährige, bieder underfratie vereleichtet Un na Weger, geb. Schneiber, aus Defiau wegen Mei nie et da gu einer Jachfaudstate von 1 Jahr 3 Wonaten und Ehrverluft auf die Dauer von 3 Ichneiben und Gerverluft auf die Dauer von 3 Ichneiben und der von 1 Dauer von 1 Dauer

Spedition

für den Weltverkehr, Bertreter bes

Rotterdamer Lloyd,

Fefte Uebernahme ch allen Pfängen bed In u Austanbes. Incasso,

Commission, Lombard. Au. und Abrollung von

Speditionsgütern, Reise-Effecten etc



Anmeldeftellen

für bie Firma

Otto Kaestner & Co.:

1. telephonifche Anmelbeftelle: Köhler & Poetzsch, Cigarrene gefchäft, Beiftstr. 42 und Bucherer straße 75.

2. telephonische Anmelbeftelle: Hahn, Cigarrengefcaft, gr. Steinfirafe 9.

3. telephonische Anmelbestelle: Paul Simon, Papiergeschäft, grandlichtschaften 24.



Eremplar mit bem Wortlaut ber vor Gericht feftgesetten Ertlarung bem Oberburgermeifter und ben Mitgliebern bes Rathes ju Dresden u übermitteln.

Ma ch lieber nntag

ihrige afelbst t eine d ber pleien-lt das

euchtet Eages: benen Auch ragen.

lungs e Be n und ahrten Reich= leitung Außer-Fischer

domebel :

per Mej.

goedneg

e Bigegef. Lt.

Lt. Lt.

goednen,

ber om

n. Megte.

goednen,

ber Mej.

ber Mej.

c. Mitm.

it feiner

it feiner

utigeb.

dogeb.

D. Hiften

dogeb.

immer 1. 32, bei

iner ber blich ges

s hiefigen fiattfand, Mener, uchthauss auer von

vor dem ichlusper bei den De. The argistantsen bet n De. Transper sind n De. Transper

en

Me: gr. Steine

Co.: Te:

Berliner Chronit.

Bermijdites.

Rüftenschieuge verforen gegangen. Ebenso bedeutend find die Ber-mistungen, die das Unwetter am Zande angetigtet bat. Sine nederne Benne. "Sie feben angeriffen aus, meine Gnödige, und wocen doch is tange nicht mehr tant "— "Allerdings, Derr Medignatath — doch fühle ich, das sich nächtlens der Anstern gung, im mer gesund zu iein; erlieger"

Wetterbericht.

W. Magbeburg, 18. Juni.
Voransfichtliches Wetter am 19. Juni. Ein wenig wörmeres, geitweite heiteres, vielsach wolfiges Wetter mit etwas Regen, windig.
Voransfichtliches Wetter am 20. Juni. Ziemlich fühles, wechselnd bewölltes, windiges Wetter mit etwas Regen.

Lette Draht- und Fernfpred, Nachrichten.

Berlin, 18. Juni. Die Majestälen find heute Bormittag 9% Uhr nach Mtona abgereist. — Minister Miquel reise heute früh nach Ems ab.

9% Ilhr nach Mitona abgereist. — Minister Miquel reiste heute früh nach Smr ab.
Bertin, 18. Juni. Bisher sind die Kelultate aus 350 Wahltreisen bedaunt. Zenach wurden seist ge wählt: 28 K anstern
votive, 6 Kanddbaten Vicklehpartel, 4 Unitsemiten, 70 Centrum,
9 Volen, 8 nationalüberale, 2 freistunige Vereinigung, 1 freistunige
Bollspartel, 4 Clissifer, 34 Sozialdemofraten. Außerdem haben 174 Stick wah fen.
Ekettin, 18. Juni. Wollmartt. Die Jusiuf betrug
602 Centmer gegen ca. 2100 Centmer im Jahre 1897. Die Blösse ist ziemlich gut. Käufer meist Tuchhändber. Preis
8-10 Mt. nie im Bordoter. Das Geschäft letze ruhig ein.
Wien, 18. Juni. Wie bie "View Freie Presse" mebet, sind bisher 32 Kompagnien Insanterie in die westgalisischen Bestefe entlandt. Wahrfeldenich wird das Etandbrecht der vorlamirt werden.
Brüsstel, 18. Juni. Die Witglieder der Rucker, für der Verlauferungen. Ueder die Konferenz seichstellt in den nichts Amstliedes mitgelseit worden. Die Nachtschen im Nachbause emplangen. Ueder die Verlaufer die Konferenz seichstellt in den nichts Amstliedes mitgelseit worden. Die Nachtschen der entlässen Presse deres die Verlaufenden.

aufzunehmen. 38. Juni. Mus Ober-Italien laufen Ueber-fow ein mung 6 - Nachrichten ein. Berona ift im folge bes Austritts ber Etich in großer Gefahr.

Der spanisch amerikanische Krieg.
Madrid, 18. Jami. Rad, aus Manila eingelausenen Depeschen vom 18. d. Mits. And, aus Manila eingelausenen Depeschen vom 18. d. Mits. hat is ch Na anila eingelausenen Depeschen vom 18. d. Mits. hat is ch Na anila eingelausenen Depeschen vom 18. d. Mits. hat is ch Na anila noch nicht er geden. Da die Visiones Justich, sowie Windonao, sich noch dependen und erhielt General Augustin Beschi, sich eentuel um as Bertheidiger Manilas, werechen, nicht der als General-Kapitän der Bultippinen. Se erhält sich mit Behorrlichteit des Gericht, des ein panisches Geschwader der nacht vom Andrick der Antland der Verlagen der Verlagen der Verlagen. Mit der Verlagen der Ve

Anduirie . Baniere.

Bermijchte Radpichten.

V Gorfin, 17. Juni. Der beute bier fiattgefindene Woll-markt war mit 82 Blagen befabren, welche 965 Ctr. enthielten, Der Pereis des Centners ichwantte je nach der Baare wischen 88 bis 140 ...

Buderberidte.

eburg, ben 18. 3un	i 1898.	(Gig.	Drabt	bericht.	
L, non 92°/ ₀ — , — . L, 95° 9tb. 10 45 — 10,65. erci., 75° Reno. 8,20 — 8,50 3° E. 24, — . II. 23,75. non. 3ai 24,—24,25. mit 3at 23,62°/ ₂ .	per Juni per Juli per Kings per Cept per Ott.	9,671/2 9,70 & 19t 9,80	9,77 , 1 8, 9 82 1 9,82 6	8. 8. 9.	1.1

1: 1888. Oamburg, den 18. Juni. (Eig. Diajibericht), estemart. (Indangtericht) Rüben Rospinker I. geolift.
Ealle Soff, Kendermeit, feit im Gerb hamburg.
Die Gelbe, Die Gelbe,
Dagenter Holly.
Hand Belbe, Die Gelbe,

Anfangs-Courfe bom 18. Juni 1898,

Grebte	226,30		304,40
Fransojen	-,-	Bottbarb	140,60
Bombarben	33,60		-,-
Disconto		Baridan Bien	-,-
Deutiche		Stitteimeer	95,75
Dresbner			91,90
Darmitabt	155,60		-,-
Berl. Sanbels	166,70		-,-
Rationalbant	146,10	Sibernta	193,25
Baura	207,00	Bellentirchen	191,60
Dorrmund	101,40	Sarmener	187,60
Bodumet		Dannenbaum	117,00
Mainget	-,-		288,90
Martenburger	87.10	Trift	184,19
Offprengen	95,10	Sagb does	113,25
Bübed. Büdenet	170,00	Badetfahrt	121,25
Cibethal	-,-		

Coursbericht der Banffirmen ju Salle a. G.

Borfe vom 18. Juni 1898.	Divibenbe		31.	Conrenotia	
Soule boin 10. June 1000.	für	0/0	1		
Balleide conn, 31/20/0 Stadt-Anleibe von 1882	-	1-	31 2	-,-	
Dalleiche 31/20/0 Theater-Anleibe von 1884		-	31 2		
Dalleiche 31/20/0 Stadt-Anicibe von 1886	-	-	31/2	100,00 3	
Ballefde 31/200 Stabt-Anleibe pon 1892	-		31 2 31 2 31 2	100,10 23	
Raumburger 31/2 % Stabt-Anleibe. Raumburger 31/2 % Stabt-Anleibe Raumburger 31/2 % Stabt-Anleibe Raumburger 31/2 % Stabt-Anleibe	-	-	31 2	99,53 6	
geinttet 3./5./0 Otabe umeibe	-		31/2	88,00	
Partocritater 31/21 Ctatt-Muleibe bell 1630	_	-	31 2	99,90 8	
Bandichaftliche 31/2 % Gentral-Bjanbbriefe	_	-	31/2		
Sacftice 4% lanbidaftliche Bjanbbriefe	-	-	4	104,50 3	
Sachfiche 31/20/a lanbichaftl. Bfanbbriefe	-	-	31/2	-,-	
Sacffice 30/o Innbicaftl. Bfanbbrtefe	-	-	3		
Sachifice 31/20/a Bropingial-Muleibe	-	-	31/9	-,-	
Rnappichaftsberufegenoffenfcaft 4% Enleibe	-	-	4	103.00 8	
Unitrut-Regul. 31/20/0 Obligat. [BrettRebra]	-	-	31/2	100,00 G	
Grollmiger Bapierfabrit, 4% SupothAnfeihe	-	-	4	1-1,-0 8	
Fabrit I. Rafchinen, S. Bimmermann & Co.,				101,00 \$	
88., 4 % Thellionlov. rudy. mit 103 %.	-	-	4		
Salle iche Altien-Brauerei 41/2 % Suport. Anleibe		=	41/2	===	
Rorbisborf Buderfabrit, 40/0 Sopotbeten-Anleibe	_	_	1	100,-6	
Balbauer Brauntobien 41/2 0/c Oppotheten-Anleibe		=	41/0	102,00 %	
Sadfid-Th. BrauntoblBeriv. 41/20/0 @dulbu	-	-	41/2	100,80 %	
Beriden-Beikenfeller Braunfohlen 40/0 Schulbb	-	-	4"	102,00 B	
Betger Baraff. u. Solarölfabrit 5% Souloveric.			-		
rüdg. mit 108 %	-	-	5	-,-	
Salleiche Bantperein-Actien	1897	72/0	5	156,50 Ø	
Spare und Berichusbant-Actien	1897	-	4	70,00 B	
Connern, Malifabeit-Metien	1896/97	121/0	5	\$17,06 G	
Grodwiger Bapierfabril-Actien	1896/97	24	4		
Dörftewit-Ratt manneborfer Braunt. Ind. Actien	1896/97	2	1	81,10 B 82,- 6	
Gilenburg, Rattun-Rannfactur-Actien	1896/97	1	1	63 02 08	
Clausiger Buderinbrit-Mctien	1898/97	8	1:	-,-	
Dale-Detiftebter Gifenbahn-Mitien Lit. A	1896/97	_	31/2	101.00 6	
Salleiche MctBierbraueret Sict	1896/97	51/2	4	106,60 €	
Salleide Dafdinenfabrit-Actien	1897	85	4	-,-	
ballefde Stragenbabn-Metien	1897	1	4		
hilbebrand'iche Dublenwert-Actien	1896/97	113/2	4	-,-	
Rörbisborier Buderiabrit-Mctien	1897/98	6	4		
Sandeberger Matylabrif-Mictien	1898/97	13	5		
Raumburger Brauntoblen-Actien	1896 9	18	4	215.00 €	
Riemberger Dalgfabrit.Actien	1896/97	6		134,50 €	
Mienburger Schlogmalgerei AlttBef	1897	8	1	80.00 68	
Badbois-Actien	1897 /98	12	1	202.00 08	
Saci. Thur. Braunfobien St. Actien	1897		1	135.00 😘	
Cachi. That. Brauntoblen-St. Br. Actien	1897	11/2	4	138,50 ₺	
Balbaner Braunfohlen-Mictien	1898/97	5 12	4	-,-	
Berichen-Beikenfelier Brauntoblen-Actien	1898/97	18		248,00 8	
Beiger Dajdinenfabrit-Actien [Schaebe]	1896.53	20	4	-,-	
Beiger Baraffine und Solarolfabrit-Mctien	1896/97	8	4	115,00 3	
Buderraffinerie Salle Mctten	1896/97	51/2	4	125,50 3	
Brudborf-Rietlebener Bergbau-Bereins-Ruge ")	-	-	fco.	240,00 68	
Sall. Coufolib. Biannerichafts=Ruge *)			fco.		

Grembenlifte.

Potet jur Stadt Samburg. General-Majet Kift. v. Reichenberg nede from aus Schweiden. Krft. v. Mingingerdocknort aus Bernadenien. Gd. Kinnanal Schweizer aus Heine a. Sampingerdocknort aus Breindenien. Gd. Kinnanal Schweizer aus Half a. Sampingender beit den heine fixed aus Becteberg. Dirtor Schwert aus Kildeskinn. Dr. mod. Abrodor Kiling nebit Kamilie aus Kigo. Rentier a. Stad aus Reclienburg. Frau Julie Müller nedi Tödere aus Heifen. Schweiter v. volk Areug Grün Zeufen aus Kranffurt a. M. Mentier Carl Freega aus Konigslutter. Frau Baiter Beith konter aus Freiffurt. Erne Paramuiller aus Berlin. Baul der Volen aus Köln. Ran Stadt aus Korie, Frau Baiter Kind der Volen aus Köln. Man Schweizer und der Volen aus Köln. Man Schweizer und Schweizer aus Friedrich. Frau Le Fraumuiller aus Berlin. Baul der Volen aus General der Volen aus Köln. Man Man Volen der Volen aus Köln, Man Man Volen der Schweizer vollen der Volen aus Köln. Man Man Volen der Volen aus Volen aus Köln. Man Man Volen der Volen der Volen aus Volen aus Schweizer. Verdannt und Barnen, dugs Schode aus Circle, Ulffelmann aus Oltersberg aus Fraus Volen aus Volen aus Volen aus Volen aus Volen aus Waspeburg. Er Schweizer der Volen der Volen der Volen aus V

Shlui . Sourie.

	Zenbeng : 1	ngleichmäßig.	
Reichsanieite 1. Kenten 2. Baitepente 1. Rotten 1. Rotten 1. Rotten 1. Rotten 1. Rotten 1. Staten 1.	91,90 216,50 22,35 304,25 110,60 166,90 199,10 162,00	Rationalbent 1. Deut(qlant) dontbarobate, Startenourger Ofbereus Göbbehn Baridau-Silen Boonmer dusfinds Docum dinton 64-91: Bancabiter jorneuer Roblen	146,90 139,50 87,25 95,10
esoner Bant	155,60	Samb. Badet	122,10

1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898. | 130.00 | ### 1898.

Coursnotirungen

ber Berliner Börje Dom 18. Juni 2 Uhr Rachmittage

Breugifde und beutide gonds.

| Double Reich-Hallehe | Double Street | Doubl

| Street | September | Septemb | District | District

| Centrollige | Color-Strate: | 5 | 03,90 | 8 | 0.0 | Rentz | 1894 | ... | 4 | 09,90 | 6 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |

Sifeubahn . Stamm. u. Stamm.

Brioritats - Acticu.

| Disperse | Disperse

Bant. Actien.

Neuheiten für den Hochsommer Mederstoffe C. A. Boegelsack Specialhaus für Damenkleiderstoffe, Costume.



zu auffallend billigen Preisen.

Saison-Ausverkauf!

tzensche Wollenweberei

Gr. Ulrichstrasse 13-15.

raube frühe täufd späte Berei noch

anju 8400 rund von an (Dr. §

moll tippe

wer Rül felbit mäßi

fah lief Der auf Bur Das gefte Bäd nehn

betro fchäf ftür: Bru werd

ifi

Zāi von ein

Da gra une l'a : bie ball ein De mill fein bie ted ort

Befanntmachung.

Raiferliches Poftamt 1.

Bekatentintachietig.

Nachdem die Herren Minister Der Finangen und des Juneen durch Etlas vom 31.
Maicr F. M. II. 5582 ifte Zustimmung ju dem von dem Begirts-Ausschusse in

F. M. 11. 5082 von Seinmann ja vom vom vom vom Seintsetusjanfe in Merfeburg geneimigten Gemeinbefeinds vom 21. Mätg, er, etheit haben, wonach für das Rechnungsfahr 1898/99 120 Pros. Jufchläge jur Staatseinlommensteuer bierr felbft als Geneimbeeinfommensteuer vidoern werden follen, wich heteurch beiannt gegeben, dos and dem vom den flabtischen Rechen leigheit gestellen habes allebante und den vorangegebene Beightife für das gebachte Rechnungsfahr in hiefiger Gladt erthoben voren?

oben werden:

a) 120%, Juidiläge zur Staatschlommensteuer als Gemeinbeeinkommensteuer

b) 4,85%, der nach den §§ 2-6 der Grundsteuerordnung vom 8. März 1895
seingesitten Grundstinasertäge als Kabtissige Grundsteuerordnung vom 8. März 1895
seingesitten Grundstagertäge als Kabtissige Grundsteuer, und
d) die Berriebosseuer nebil 45%, Jusichige zu berselben.

d alle a. S., den 13. Juni 1898.

Der Magiftrat. Staude.

Befanntine dintig.
An Stelle des jum Boftgenden der 1. Armene Bezirfs-Kommisson gewählten Armenessenzigeren, Geren Aufmann Winstellmann, hat die Endviererdneten Berfanntlung den Juweiler Hern Noolf Judif, Est. Stellintigse 5, jum Ammenesseger im gedachten Bezirf gewählt, was wir bierdurch zur össenlichen Kenntnis bringen. Datle a. S., den 10. Juni 1898.

Befanntmachung.

Es wird hiermit aur Kenntnis der Betheiligten gebracht, daß an Stelle des bisherigen Ortstellitrets gimmer in Gutenberg der Steuererheber Kohl dafelbst als Ortstaffirer für die Jachtelle Gutenberg bestellt ist. Halle a. S., den 1. Juni 1898.

Der Borftand ber Ortefranfenfaffe bee Caalfreifes.
Dr. H. Neubaur, Borfigenber. [7386

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Dezember 1897: 7281/2 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1898: 30 bis 1369/0 der Jahres - Normal-prämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in Halle (Saale): Dr. Wilhelm Rasch. Albrechtstr. 38.

Mepertoire-Enthurf des Etadt/Theaters zu Leipzig vom 19.—25. Juni

Juni	Tag .	Renes Theater.	Altes Theaer.
19.	Conntag	Eriftan und Ifolde. Anfang 6 Uhr.	Orphendin derUnterwelt Anfang 7 Uhr.
20.	Montag	Martha. Anfang 7 Uhr.	Gefchloffen.
21.	Dienstag	Die beiben Schützen. Elektra. Anfang 7 Uhr.	Gefcloffen.
22.	Mittwoch	Tas Beimden am Beerb. Anfang 7 Uhr.	Gefcloffen.
23.	Donnerstag	Nida. Aufang 7 Uhr.	Gefcloffen.
24.	Freitag	Das Glöckhen bes Eremiten. Anfang 7 Uhr.	Gefchloffen.
25.	Sonnabend	Neu einftudirt: Joseph in Aeghpten. Anfang 7 Uhr.	Gefchloffen.

Paul Danneberg

Halle a. S.,

Decorateur
Blücherstr. 16. Tolephon Nr. 709
Ausführung von modernen
Fensterdecorationen,PolsterMöbeln,
feineren Tapetenarbeiten.

Blitzableiter

F. May,

Königftrafie 13, empfohlen von der Landes-Fener-Cozictät. LGS BURNES

Perloofungs - Gegenftände

10, 25 n. 50 Pfg.-Artikeln an billigften En gros-Breifen.



Ansmahl Albin Hentze. 24 Schmeerftraffe 24.



Dankbarkeit!

eti longet geit mar ich unageus und nervenleidend, hatte beftige trampfartige Mogenichmeren, verbunden mit Appfachen, Berdaumgsbirdungen, großer Arbeiten, Berdaumgsbirdungen, großer Arbeiten, Berdaumgsbirdungen, großer Retrentschunde und Mutarmußber Arbeiten, Diene Mite 7, on den ich mich Brecklaud, Diene Mite 7, on den ich mich geit den die für die Mite 18 geit den die für ich gestere führlich gelowber meinen berätigften Dant öffentlich ausspreche.

Frau Karolline Jänger, in Borit (G.uith), Deinbergoste.

Lungenkrankheiten

Katarrhe und Lungenschwindsucht

heilbar

ns neuentdeckte, vorzügad gänzlich unschädliche

"Glandulēn"

Halle a. S.: in der Engelanot

Offene und gesuchte Stellen.

Diferten,

welche durch die Tredition diese Blattes vermitteli werden, find je 10 Pig. (in Briefmarken) für die Beiterbesorberung belgusügen. — Offerten von Stellen-vermittiern werden nur auf Beslangen des Juserenten

Offene Stellen für: 1 Oct. Julyeft. b. Halberstadt, 1. Oct. Julyeft. beiWagdeburg. 1 Softverwaiter b. Ciden, 600 M. Och., 3 alleinig Verwaiter b. Austru. Zeitigh u. Wagdeburg. 1 jing. Verw. f. Sudgut. Web. 10. kerölni. d. figirifi. bei Beau, Gr. Märferstr. 9. [7360

Thätiger Socius mit mind. 15-25000 Mt. von Engros Geidäft geincht. Offerten unter U. w 61718 beford. Rud. Mosse, Palle

I. Samburg. Eigarr. F. fucht aller oris Vertreter b. Gaftw. u. Brio. Ver-güt. b. M. 250 pr. Mon. u. Brovif. Bew. u. S. 255 a. H. Eisler,

Gin alterer, erfahrener Sandwirth, mit guten Refreenjen, der befähigt ift eine Birthidaat ieloftitändig zu fübren ingelt von 2. Juli ober juder puffende Etellung. Directen an Julyeferor W. Kuntze, Tom. Amt-Lohra bei Niedergebra.

Berheiratheter Hofmeister, Dessen Frau mellen tann, fof. od. 1. Juli gesucht. Freie Wohnung ac. Landwirthichaftl. Bureau Leipzig, Gerberftr. Nr. 43, part.

Berwalter-Gesuch.

Muf einem Rittergut bei Holle wird zum 1. September ein größeren Ribber-malter geiucht, der im größeren Ribber-wirthschaften war und ichon selbständig disponuten fann. Beugnufabstänisten um. Z. 7297 besorgt die Exped. d. Big.

Gin jüngerer Schmiedegeselle

findet Beschäftigung auf
Domäne Roschwitz

Mamfell,

welche das Aufsiehen von Federvieh verfelt, verfelt, verfelt u. für die Sauskaute zu focken hat. Beugmiffe u. Gehalfsamsprüder an Freun von Helldorff, Gleine d. Herbürge a. It.

Gine im allen Fweigen der Lambwirtsichert gründlich erfahrene, namentlich mit Gentripugen – Butterwirtsicheft vollfühnig vertraute, ältere

felbftändige Wirthfdafterin jun 1. Juli gefucht. Bunacht Beugnis-abfarifen und Gehaltsanbrücke umgehend erbeten. Nichtaniwort geich Mbigge-P. Kolbe, Nittergutsbächter, Bennborf 6. Frohburg, Kgr. Sachien.

Gebilbetes Fraulein,

das in allen Zweigen des Hausweiens gründlich erfahren u. f. g. Zeugn. bei, jucht Stell. 3. felbfand. Kührung des daushalts bei fleiner feinerer Famitie. Off. u. Z. 7335 an die Exp. d. Rig, erb.

Ein junges Mädden gur Erlerung der Landwirthschaft und Stüffe der Haustrau findet freundliche Aufnahme. Offerten sub Z. 7119 an die Expedition ds. Blattes gu richten.

Junges Madhen,
19 Jahre, aus gut Gamile, tvelch im
Naben u. in Panbarb, gut beto, and
sinder fehr fieb hat, findt zum 1. Juli Letling als Kinderfräulein, wenn mögl. Jam.-Aufolf. Geft. Off. inter M. W. Magdeburg poftlagernd.

Rach Leipzig, Rraft, willige Madchen, alt. u. jung., find. gute Stellung. Mit Buch. Schletterftr. 11 I., Leipzig.

Bermiethungen.

Die von Sern Geb. San. Math Mager über 10 3. bewohnt geweiene Barierre-Giage Weidenplan 17 ift aum 1. Oft. zu bermiehen. Beskolung Bornites. A. Wagner, Weidenplan 17.

Blücherftraße 5 II.,

in fehr ruhigem Saufe, hochbertschilich, 6 Studen, Badeeinrichtung, Bubehör, an ruh. Miether 1. Oftober ju bermiethen. Reldungen Wiffcherfrage 4 I. erbeten. Besichtigung 10—1 und 3—5 Uhr.

Francestraße 6 (Rönigs. Frankeitraße b (konings-ift zum 1. Ottober die herrichaftlich ein-gerichtete II. Etage mit Gartenbenninung zu vermiethen. (6780 Räheres beim Hausmann.

Sedwigftr. 6 herricaftl. Beletage, renovirt, 7 Stuben 3 Rammern, reichl. Bub. (Gartenbenunung) 3n vermiethen.

Charlottenftr. 20 ift die 2. Etage, 4 geräumige Stuben 2 Kammern und Zubehör, fofort ober später für 714 Mart jährlich ju bermiethen. Garten am hause. (7051 Mufragen part.

Hochherrschaftliche Wohnung,

6 Zimmer, Bad, Gartenbenninng 20. per 1. Oftober ce. preiswerth zu ver-miethen Burgstr. 38, Ede Mühlweg. Eine möblirte Wohnung mit Gas-tocheinrichung und Mädchenfammer ift fofort in Wittekind zu vermiethen. Friedenstraße Ar. 1, (Autparl).

Blousen-Hemden und Jupons

in reichhaltigster Auswahl.

Special-Haus für Damen-Kleiderstoffe

Ultzensche Wollenweberei

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.

2. Beilage an Rr. 280 ber Salleschen Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachien und die angrenzenden Staaten.

Gefängnifigefellichaft für die Proving Sachjen und Anhalt.

Sterhiert und Anhalt.

*** Ber dift, 16. Juni.

*** Ber dift, 16. Juni.

*** Ber dift Berfammlungstag murbe Mittmoch Bermittag Pg Ulbr vom Borstenden, herrn Konststoriats Prof. De. hering, redfinet. Zie Segnigungsausprache batte in leiter Stunde für den Serm Borstenden. Der Konststoriats der Bester Grunde für den Serm Borstenden. Der Studie der Bertenden Ausglauffe für des Kreinsterne Ernststoriats der Bertenden Ausglauffe für des Kreinsterne Ernststoriats der Bertenden und der Flatter mehren der Bertenden und der Flatter mehren der Grunde eine Bertenden der Flatter für der Greine de

Aus der Broving Sidjen und ihrer Umgebung.

ungare gedutet.

4. Beitschießen Coalfreits, IT. Juni. (Un fatt) Ein Geichtriftibrer bes Juhrbern B. aus Saferdig batte beute Worgen
das Unglad, neben dem Wogen bergeben, 20 Kolle glotte ben ben ben den begen bergeben, 20 Kolle glotte ber ben
daß er von feinem mit Scienen beladenen Ragen über ben
fu la gefa her en mute. Brois Arbeits, welche den Vedauernswertben, der nicht mehr au geben vermochte, auffanden, brachten ihn
auch Refenik

nehmen.
-ss. Cangerhaufen, 16. Juni. (Ein fowerer Unfall)
betrof ben Atbeiter Rarl Taube, als er, auf bem Boben bei idafight, fich zu weit aus ber 2ufe beugle. Er verlor ben Soll und flitigte auf ben Sol. T., melder fehr erhebliche Betfeungen ber Butt und Rime ertitt, mußte in die Salleiche Rimitt gebracht

NB Rofen, 17. Juni. (Buriften poefie) Bei einem Musflug, welchen lurglich Die Ditglieder bes Reichsgerichts in Leipzig

n Angehöricen nach der Rudeisdurg unternahmen, machte Scherzgevicht die Runde:
An der Seale bellem Strende
Seiden Bugnen flotz und blich;
Jore Dader find petfallen,
Ind der Mind irreicht durch die hallen,
Wolfen ziehen brüber bin.
Botten ziehen brüber bin.
Immere flingen Schild und Speer;
Doch berauf in hellen Schauen
Somme gengen, fommt gefahren
Beichsgerichtes munites deet.
Droben teinten Kund und Alle

Neusgerichten Aung und Alte Droben trinken Jung und Alte Manchen Lichtenbaurer leer, int & Raffe, Nacht nicht Ende Im Copraffe Strenger Führer Stell mach – er.

Strenger Fildrer Stell mach—er. Leut vergeling ist fire oben, Keuter Baragraphen fei fire obe, Keuter Baragraphen hoer, Univers Str. ob al Cheiteblige, Wie man mittelbar befig. Soden beut felif Wolg nickt möhr. "Öfigt elettriff Gut fich fteblen!?" Das ift beute hier spal. Selbir ber dolus erventalls fit uns heute gann aequalis Bleibt nur fern der pluvial.

-d Dresden, 17. Juni. (Das feltene Fest einer deis fachen Dochaeit) wird sich übermargen in der Familie eines hiesgen Bürgers, des Herm Areußig, vollichen, dessen drei Töchter am Sonntag Rachmittig im Interinsgoliteklause der Kreusgemeinde getraut werden. Nach der Trauumg werden die brei jungen Frauen Taufpathinnen ihrers in nichten Brub ders sein. In Dresden ichtinen die bestellt abm Dochgeiten jest Node zu werden, denn vor noch nicht langer Zeit lonnten wir von einem gleichen Hall wie dem odigen — ebenfalls aus Dresden — berichten.

Schiffebetvegungen.

Chiffsbetweguingen.

— S. M. S. Neowuff bat am 16. Juni vor degland geantert. S. M. S. S. da v. und "D o ben pollern" find am 16. Juni vorm. von Riel in der eggangen. S. M. S. S. "S to i und "D o ben pollern" find am 16. Juni vorm. von Riel in deglauten. S. M. Toddes. S. D. und db. S. D. toddes. D. toddes. S. D. toddes. D. toddes. D. toddes. S. D. toddes. S. D. toddes. S. D. toddes. D. toddes. S. D. toddes. D. toddes. D. toddes. S. D. toddes. D. toddes.

Theater und Mufit.

Runft und Wiffenichaft.

eine greet im Lypenbaule halt, wo Fraulein Walten als Chlarets im "Laundaufer" auftrut.

**Strinft und Wiffenische in Eitel "Gin wie gegen der geg

Bermijchtes.



In wenigen Tagen Ziehung der XV. Grossen Ind weiszlich war Fordeverlosung.

Loos I Mark. Haupt- toffer Mod Mark (complete vier- spännige Equipage) 33 edle Reit-u. Wagenpferde u. 904 soustige werth. Gewinne.

Loose à 1 Mark in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Loose à 1 Mark in direkt in in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Loose à 1 Mark in direkt in in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Underberg-Boonekamp.

Zur Aufklärung.

Das Kaiserliche Patentamt hat die Waarenbezeichnung "Boonekamp" und die Devise "Occidit qui non servat!", unter denen sich mein Fabrikat seit mehr als fünfzig Jahren einen Weltruf erworben hat, zu Freizeichen erklärt.

Um das Publikum vor Nachahmungen zu schützen, sehe ich mich demnach veranlasst, mein Fabrikat fortan mit der Bezeichnung

Underberg-Boonekamp

Maag-Bitter

unter der Devise

emper idem!

zu versehen.

Die Fabrikation des Underberg-Boonelamp ist alleiniges, streng gewahrtes Geheimniss der unterzeichneten Firma.

Beneimberg am Niederrhein, den 17, Juni 1898.

Underberg-Albrecht,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

Gegründet 1846.

Querfurter Milch=Seife

(Coilette- und Saushalt-), hrer vorzüglichen Gigenschaften vegen gern gelauft, empfiehlt

Olga Braunn, Weibenplan 30. [6820



Fussboden - Lack

mit Fazbe ist unüberteoffen!

Er klebt nicht, trocknet über Nacht, stört den Haushalt nicht, jet von Jedem leicht anzuwenden,

let von Jedem leicht anzuwenden,
Carl Tiedemann, Dresden
Menteterant. • Gegr. 1832. •
Auffriche und Frolperte Kochrett
Niederlagen
in Salle a. E. bei:
Ernst Jentzsch, Zeinsgeritt. 29.
P. Leenhardt Rachf, Gust. Fuhrmann
Steilftraße F. A. Paz, Gr. Ultichfiraße 6.
F. A. Paz, Gr. Ultichfiraße 6.
Herm Quaritzsch, Zeinsjacritraße 54.
A. Steinbach, Königftraße 14. [5664]

Die Anftalt

Pura in Leipzig : Gutrinfch reinigt

Teppiche und Stoffe mechanisch chemisch. Annahmeftelle: Salle a. C., Sedwig-ftrage 8 bei H. Zachger.

Stufenleitern gr. Märferftr. 23/24.

17328 Blättbretter gr. Märferftr. 23/24.



Tuatti-Brantti ift die einzig praftifchfte und befte Fruchtpreffe.

Ginmadjebiidfen, Berfett: und Schiller's Ginmachefeffel, Nidel, Rupfer und M Fliegenschränke, Fliegenglocken. Fliegensänger,

Rollfduhmande, empfehlen

reider Musmabl & Co.

Gr. Steinstraße 14. — Fernsprecher 1043, Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe

Detting

Bazar für Herren.

Gr. Steinstr.12.

Special-Geschäft Reise - Artikel.

Ausrüstungen für grosse Reisen. Rohrplatten koffer

Handkoffer in Rohrplatten, Leder u. Segeltuch. Reise-Garderobe u. Reise-Artikel.



Aermel-Plättbretter

fig u. fertig überzogen, Mf. 1.25. Gustav Rensch, Santsun Richengeräthe Boutstrafie 9/10. Fernsprecher 1147.



Ber Mufang Juli eintreffend (7317 Dampferladungen

P'rima Norweg. Blodeis

Aug. Lanckhals & Co. Liibect.

-25000 Mark Mündelgelder

find gum I. Juli ober thäter auf erste Hypothet für Salle ober Umgegend auszuleiben. Näb. durch Rechtsanwalt Föhring, Nathhausstr. 5.

PATENTEetc SACK-LEIPZIS

Schleifsteine

Aug. Laue, falle a: 8 Leipzigerftraße 47.

nicht künstlich parfümirter und deshalb bester

Seefahrtbier

Malgegtract 40%.
Malgegtract in der befommlichten Horm.
Birtf nicht beraufchen. Diatetisches
Nabrungsmittel für Bintarune, ichwäch
liche Frauen und finder. Bürtf nicht
magenäuerun, deher für Wagentrante
und Beconvalescenten zu empfehre.
Dur aus teitem Malg u. Hopten gekraut.
Befonders geeinnet, mit anderen Bieren,
Mich oder Seiterunsfier getrunten zu
merben. Seit fügdründreiten Tafelgetrant
bei der berühnten Schaffermadigeit im
Daufs Geefahrt im Fremen. Mielen ech
au beziehen in Drigmalfighen 10/1, 20/1 und
1/1 tiel. 1/2 ale-Haiden aus der Malzegtract 40%

Brancrei Wilh. Remmer. Bremen.

Für Rettung von Trunksucht! terfend, Inweitung nach Zzijöte, ang probitter Melhode gur fofortigen rabi-zialen Beleitigung, mit, auch ohne Bor-tiffen, zu vollsiehen, der feine Ber-tufstötung, der Michen find 50 Big, in Briefmatten beigutigen. Nan abereffter "Britate Antala Villa Christina bei Gädingen, Baden". (6196 aus der Fabrik von Ch.Kuntze & Sohn, Halle a/S reich an fleisch- und kräfte bildenden Bestandtheilen. — Es giebt wenig bessere Nährmittel

"Von vorzüglichem Kakaogeschmack." (Dr. C. Bischoff-Berlin.)

Die feinste Sorte (Saxonia Kakao Nr. I) in Original - Blech-packungen zu ¹/₁, ¹/₂ u. ¹/₄ Frid zum Preise von M. 2,50, 1,50 und 0,80 ist in den bekannten Ver-kaufsstellen zu haben.

Die geringeren Sorten II bis IV, in Original-Düten-packung zu entsprechend billi-geren Preisen erhältlich bei: geren Freisen erhältlich bei ; Bernh, Str. 22: Cleness Werner. Breitestr. 28: W. Dudenhostel. Breitestr. 28: W. Dudenhostel. Freiericherstr. 19: Utto Wiegand. Friedrichplata 6: Wilh. Laerm. teiststrasse 32: Max Bernstein. Geiststr. 44: Anna Hath-Hoffmann. Geiststrasse 24: Th. Schneider. Laurentiusstr. 18: F. 6. Nebelung. Leipz. Str. 95: Ernst Ochse. Lessingstrasse 1: Paul Linke. Mansf. Str. 50: J. Ruber Nehl. Gr. Steinstr. 98: Noack & Lorenz.

Reparaturen

an Zaschenuhren von ben einfachten bis Iompligireiten merben forreit unter Garantie ausgeführt von Itma (687 C. Hammer, Sallea. C., Leipzig. 21:42.



Oelbermann's Holland. Fussbodenlack

seit Jahren als der beste, haltbarete Anstrich behannt.
Trocknet über Nacht. — Billig.
Nur echt mit nebenst Schulmarke und Firma Bd. Oelbermann fr., Bonn' auf der rothen Büchse.

Helmbold & Co?

[5408

Auerlicht der Deutschen Gasglühlicht-Aktien-Gesellschaft, Berlin

jetzt zu beziehen durch den

Vertreter: Ernst Vieweg, Geiststrasse 48, Fernsprecher 755.

Hermann Arnhold & Co..

Bank-Commandit-Gesellschaft. Alte Promenade 3.

An und Verkauf von Werthpapieren,

Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von Depositengeldern

(Checkverkehr), sowie überhaupt Vermittelung sämmtlicher Geldgeschäfte. Grosser feuerfester und diebessich

Vermeiteitung eiserner
Schrankfächer,
welche unter Seibstreschuss der
Miether stehen.
Verschlossene und offene
Depôts
werden zur Aufewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch
Verloosungs-Controlle) zu mässigsten
Spesen angenommen.

Freiwilliger Verkauf.

Der hierfelbst Berbergaffe 5-7 belegene Binkelmann'faje Garten oll erbtheilungshalber burch mich ver

Winfelmann'ifie Garten foll ethbellungshalber durch mich verlauft werden.
Da betielbe unge ähr 7 Morgen groß ift und an der fahifderen Saale liegt, lo eignet er fich für eine Bolthandlung oder der in anderes großes Gehäft undsprachent. Raufliebbader wollen mit ihre Geoof bis gum 20. Juli 58. 38. fänftil lich einerichen. Sie fonnen die näheren Bedingungen und meiner Ranglet — Brüberjrangle 6 — ertragen oder von beteilben fürftillt gegen Erflattung der Schreibendhilten begehen.
Dalle a. S., im Juni 1898.
Ter Sgl. Notar Curt Elze

Berdingung.

Die sur Reupfalterung einer 375 m langen Wegeitrede in der Dorflage Splötig erforderlich werdenden Beferungen und Fuhren und soner 1875 om Mänderlieine I. Claffe, 375 ist. modebordieine, 765 chm Klanterfies, 1169 chm Austigachtungsboden, 80 ist. m Kanalisiation, lowie Ausschadungsb. Rfaster und Begultrungsaveieine losen vergeben werden. Der Erfetten fild voreflegelt um ditt entiprechender Ausschlich verfeben bis Somnaben, den 25. Juni ert., Wormittags 10 libe, im hiefigen Schulgename, und Solfenanfoliag zur Einstehe and Riespoden find vorzulegen.



Der Bertauf von Boden

Shropshire-

Down-Vollblut-Heerde hat begonnen. Breis I. Klaffe Mt. 153 infl. Stallaeld " II. " 128 Gröbers. Käften III. " 103 franto retour. M. Knauer, Gröbers, Prov. Sachs.

galle a. S.,

Copferplan.

Meyer Salomon.

bie wir bei ftreng reeller und coulantefter Bedienung ju foliben Breifen [7361

S. Grossmann & Sohn.

Bon heute Sonnabend, ben 18. d. Mts., habe ich fcon wieder einen fehr großen frifden Transport

prima danifd. Arbeitspferde,

Versteigerung auf Ziegelei Artern.
Die auf Montag, ben 20. 3uni,
anderaumte Berliefgerung wird auf
Mittiwoch, d. 22. Juni,

Borm. 81/2 Uhr

berichoben. [736 Die Konkursverwaltung. Das ichone Dans mit Garten Bettinerftr. 1, Dalle, verfanfe ich illigit und unter den bentbar gunftigiten Bedingungen. (4101

ngungen. (41) L. Vogel, penf. Steuerbeamter, Leipzig, fl. Fleischergaffe 10, I.

Verkaufe mein größeres

eine Stunde von Dreiden, Angahlung 80—100 000 Mt. Rur Selbiffaufer rebalten alles Adhere. Algenten verbeten. Off. unf. H. K. 15:2 an Haasen-stein & Vogler A.-G., Presben erbeten.

Gut&-Berfauf.

Tei mindeit. 50 000 Mt. Ansahung verlaufe mein jehon. Gut in der Alfmark. 550 Morgen. Breis 175 000 Mt. mit voller Ernte. Inneutar vorsäglich, Oppo-thefen à 3½, lange feit. Selbifdaufer erfahren Mäheres vom Befiger unter "Gelegeuheitsfauf" an G. L. Daube & Co., Herlin W. S, Zeinziger-ftraße 26.

Groß. Gartengrundstüd

vorzüglich geeignet jum Ber= Miethen an Kurgafte, ft febr preiswerth bei De. 5000

zu verfaufen,

Reft fesistehend. Offerten unter Chiffre L. M. 54651 au Haasen-steln & Vogler, A.G., Magbeburg.

Guts-Verkauf.

Beablichtige mein in Oberfarustebt b. Querfurt belegenes Gut zu verfaufen. Dosselbe ist Sh a groß, dat nur guten Rübene un Beienboden, im besten Kultura zuschabe beschieden Grebalde find gut. Antheite ber Auderfacht Rödiger & Oe. Ind vorkanden. Bedhigungen sind zinstig. Restlettante fönnen sid jedergeit mit mir in Berbindung segen.

in Berbindung feten.
Ewald Nennewitz, Gutebefiger.

Stammidäferei Salzfurth, Endstute, Jahre alt, tomplett geritten und zwei-pannig gefahren, fleht äußerst preiswerth

Boft Capelle, Rleinbahn Deffau-Radeg Der freihundige Berkanf der Jährlings=Böke in Afchereleben bei W. Schulze, 7385) Ermslebenerstraße 5.

Orfordshiredown-Bollblutheerde

hat begonnen. Züchter R. Hehmer, Berlin W., Grolmannfir. 37. Auf Anmelbung Wage Bahnhof Naguhn. 6990] Osterland.

Budtldiweine.

Dienstag,

ben 21. b. Mits.

großen, frifden

Cransport

belgischer

Acker-

Pferde,

Portibire und Bertibire, liefert preiswerth in allen Alterstlaffen franto jeder Babn-fation. Comane Schlotheim i. Thur.

Reumilchende Ruh mit Ralb ver-

Bonny Gefchier=

Berfauf. Elegantes Bonny-Suhrwerf(Ainder ponny, auch einzeln) umitändelyalber zu verfaufen Malle, Vorkstr. 79, p. Mehrere Treichmaschinen mit Göpel, mit und ohne Schüttelzeug, hädselmasch., Schrohmüblen, Wahmaschinen usw. steben billig zum Berlauf. Carl Meier, Raffincricftr. 4.

Sin brauner Jagdhund mit weißer Bruft und weißen Pfoten ift mir zu-gelaufen; berielbe ift absubolen gegen Anertionsgebühren und Hutterfossen bei Franz Kuckenburg, Amsborf.

FABRIK LANDWIRTHSCHAFTL. MASCHINEN

F. ZIMMERMANN & Co.

ACT. -GES. HALLE (SAALE.)



Specialität: feit mehr als 30 Jahren: Drillmaschinen. Specialitat. [in migf mis of histories and parties. In Verglands wie in der Ebene gleich zuberläftig arbeitend, ohne jede Regulit: Vorrichtung, ohne Wechter einsachlier, vollkommenste nub billigite Triber, einsachlier, der Hackmaschinen, ferse und Getreide Mähemaschinen am Wartte. Hackmaschinen, ferse und Getreide Mähemaschinen, Pferderechen, Heuwender, Lokomobilen und Dampfäresch- Maschinen, Kleedreschmaschinen, efectrich de betrieben. Pfüge.

6777] Rataloge umjonst und positrei.

Bant- und Düngekalk, Ia. grofifiidiges beiten Bennitebter Weisskalk, 95% Aegtalt, fiels frifd gebrannt und lieferbar, offertien wegen Bahnanfalluß zu angert billigen Breifen

Bennfedter Kalkwerke.

M. Maennicke & Schmidt.

/24

3/24

Ver

Loos = Pottarten mit Unficht jur Weimar-Lotterie.

Diese Loes-Boitfarten gelten für die vom 8.—14. Dezember 1898 fatifindende große Gewinnziehung in Weimar. Haupttreffer i. B.: Marf 50,000, 10,000, 5,000 u. f. w. Der Breis ber 2008 : Boftfarten beträgt Mf. 1. Borto und Lifte 30 Bfg. egtra.

Bu beziehen find biese 2008-Bofitarten, mit den verschiedensten An-fichten und mit deutschem Reichstiempel versehen, gegen vorherige Ein-fendung des Betrages oder gegen Nachnahme von der

Expedition ber Salleichen Zeitung

Salle a. G., Leipzigerftrafe 87.

Erbtheilungehalber foll ein im Rreife

F Gut T mit 190 Mergen, borunter ca. 20 Morgen febr aute Wisfen, der Heit jum großen Keil Itelation zu eine Wisfen, der Heit jum großen Keil Itelatigier Woden, in hoher fluttur befindlich, mit Iounplettem, vorzüglichem lebenden und voden Amenter, den Borcätigen umd der Ernie, jo mie es ließt und liest, verlauft werben. Wohnfaus und Wistelfönftigsebäube alles neu. Kauffulftige wollen flich behüfe Wichtigung des Glutes und Ungabe vom Herten an Geren flaufmann Ferd. Winkler in Welligfed wenden.

Die herrichaftlich eingerichtete

Billa Giebichenstein, Bethengiella, fitraße 8/9, mit 9 heizh.
Billa Simmern, Bad, Beranda,
Gentraßteigung, reichl. Aubeh. nehif
ichonen Garten, foll fohret durch
mid bertauft ober bermieshet werden.
Bestletaunten wolfen sich mit mit im
Berbindung iegen.

Dr Slawyk, RechtsanWaltung.

Ein Landgafthof

mit Materialwagrenspanblung in ber Rage Bernburg's (nachweißt, gutes Gesch, bei, Imstände balber unter guftigen Beding, preiswerth zu vert. und event, bald zu übernehmen. Anfragen unter Z. 7275 beford, die Expedition dieser Zeitne

Fabrikräume.

Lagerschuppen

mit Anichlungeleis u. Wohnung find zu berpachten. Offerten unter L. E. 54632 an Haasenstein & Vogler A.-G., hier. [7389

Berpachtung.

Das von Sopfgarten'iche Nittergut in Thamsbrück bei Langenialsa (Thra.), 437 Worgen groß, wird Johanni 1899 pachifrei. Rachtbewerber wollen mit mir in Unterhandlung treren. (7269

Verlornen Absatz in Deutschland wieder zu gewinnen, versucht jetzt eine bekannte holländische Kakao-Firma durch riesige Reclame, in der deutsches Fabrikat indirekt als minderwerthig verdächtigt wird. Trotzdem das holländische Fabrikat gegen gute deutsche Fabrikate weiter nichts voraus hat, als dass es ½ theurer ist, bezahlt das deutsche Publikum immer noch gutmüttig die dafür verlangten hohen Preise und setzt dadurch den Ausländer in den Stand, die deutschen Fabrikate zu bekämpfen. Jedermann überzeuge sich selbst, dass die Behauptung in den Annoncen, der Holländer sei trotz der theuern Preise besser und billiger als jedes andere Fabrikat, ein Humbug erster Klasse ist.

Die Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne z. B. bezieht ihr Rohmaterial direkt aus denselben Produktionsländern wie Holland. Unser Kakaopulver wird nach eignen ganz vorzüglichem Verfahren hergestellt. Unsere Fabrik ist technisch auf das Vollkommenste eingerichtet. Eigenartige Maschinen besorgen eine solch vollkommene Reinigung der Bohnen und des gerösteten Kakaos, wie es bislang nicht erzielt wurde.

Ohne Ueberhebung können wir sagen, ein vollkommeneres Fabrikat als das unserige giebt es nicht. Den Beweis dafür bringt unser enorm gesteigerter Absatz. Wir verarbeiteten im Jahre 1897 circa 15000 Centner Kakaobohnen und zahlten dafür circa 260 000 Mark Zoll. Man prüfe unser bei gleicher Güte erheblich billigeres Kakaopulver gegen ausländische Fabrikate. Wir empfehlen als Concurrenzmarke unseren Hallenser Kakao Nr. 0 1/2 Kg. 2,40 Mark.

Fr. David Söhne, Halle a. S.

b. Bodenbach a. d. Elbe, Mittelpunkt der böhmisch-sächsischen Schweiz, Koch's Pension, Hôtel und Villa Stark,

ganz am Walde gelegen. Das Etablissement ist durch 2 Brücken direkt mit dem Walde verbunden, die Ribebüder vis-à-vis, Dampf- und Eisenbüder nebe grosse, herrliche Terrasse um das Etablissement mit prachtvoller Aussicht auf und über die Elbe in die Gebirge; grosser Speisesaal, Billard-, Damer- und I. zimmer, Equipagen im Etablissement und am Bahnhofe; sehönster Ausfugsort für Touristen. Altberühmte, gesunde Sommerfische (eine der prächtigsten); Ba Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindung.

Pension für zuren und Ikageren Aufenthalt, auch werden Tageszimmer abgegeben. Prospekte umgehend.

Weltruf.

urschatz

Nat

Saison: Mitte April is 1. Oktober. Seehohe: 555 Meter.

Bad Elgersburg in Thüringen Hôtel und Pension Herzog Ernst (gegründet 1883) mit seinen drei Villen, (R. Breitenbach.

(gegründet 1883) mit seinen drei Villen, Wasserheil- und Kuranstalt,

höchste, gesunde Lage im und am Walde und den Promenden mit prachtvoller Aussicht auf Dorf und Um-wendung des gesa mien Wasserheilverfahrens, Electrotherapie, Massage, Heilgymnastik. Aensserst krätige Luftkurvit. Vorz griehes Wasser. Familienanfeuthalt. Ausgezeie nete Verpflegung bei civilen Preisen. alnibel. Gratial-frospekte.

Dirig. Arzt: Dr. Schaefer. Besitzer: Max Mercker.



Soolbad und Sanatorium bei Halte a. d. S., in aumuthiger und klimatisch bevorzugter Lage, Sool- und Ragoribäer (Sember Schmeiburg Sc

Königl. Stahlbad Lauchstädt.

rubiger Landaufenthaltsott. Wirfiam bei Blutarmuth, Bleichsuch iche, kelonders Echivächezufränden nach Wochenbetten, de Lähmungen, Phemmatismus und Gickt.

Anfang der Salson 19. Mal 1898.

De Kollistiche Bade-Tireftion.

tel Spittelmarkt. !!Neu eröffnet!!

Berlin C., Seydelstr. 31a.

direkt a. Spittelmarkt u. Leipziger-strasse. Knotenpunkt der Pferde-bahn. Zimmer von 1,50 Mark an. C. Herrmann, Besitzer.

rhaus u. Hôtel

Rastenberg i. Th.

Herrlich und geschützt im Walde ge-legen. Gute Zimmer von 6—20 Mark at vorzüglicher Mittagstisch zu 1,— Mark Franz Schmidt, Kurhausbesitzer.

Sommerfrische

deinemühle

Geschützte Lage inm. gr. Wälder. Auch
als Frühjahrs- und Herbstaufenthalt sehr
gut geeignet. Auskunft durch
R. Bösel, Pansfelde (Harz).



Luftkurort Gersfeld (Rhön)

Post- und Eisenbahnstatuen.

Post- und Eisenbahnstatuen.

Post- und Eisenbahnstatuen.

Post- und Eisenbahnstatuen.

Laub- u. Nadelhoizwaldenungen gelegen, gegen Ost- u. Nordwinde geschützt, gutes Quellwasser, staubfreie

Sommerfrische

für längeren

Aufenthalt.

Belegenheit z. Jagd u. Fischerei. Milehkuranstalt. 2 Aerzte u. Apoth. am Platze.

Die sehensten Bhönberge wie Kreuzberg, Wasserkuppe, Milseburg, Beersberg,

Wachtküppel, Eube, Nallen, Eierhauck, Dammersfeld sind von Gersfeld aus in halben und ganzen Tagestourne bequem zu erreichen.

Spaziergänge in der nächsten Umgebung.

Gut eingerichtete Gastbife, einfach wie comfortable.

Volle Tagespension von 2,50 Mk. an.

Näbere Auskunft ertheilt bereitwilligst Post- und Eisenbahnstation.
sspiegel im Centrum des Rhöngebirges inmitten schöner
aldungen gelegen, gegen Ost- u. Nordwinde geschützt, gutes

Rhönclubzweigverein Gersfeld (Rhön).

atur: Dr. Schneider: Führer durch die Rhön. Spiess: Die Rhön.

Preiagekrönt: Sächs.
Vorzal-Krūlge b. Glicht,
Bisen-Moorbad Thür. Ind.-u. Gew. Aust.
Vorzal-Krūlge b. Glicht,
Bisen-Moorbad Thür. Ind.-u. Gew. Aust.
Schmiedelengung Saleson: L. Bai bis Easter
Sachnener. Frozgakte
Sachnener. Frozgakte
Schmiedelengung
Francher Weigengen
Frozgakte
Schmiedelengung
Francher Weigengen
Francher Weigen
Francher Weigengen
Francher Weigengen
Francher Weigengen
Francher Weigengen
Francher Weigengen
Francher Weigengen
Francher Weigen
Francher Weigengen
Francher Weigen
Francher W

Hohegeiss,

Mustunft frei. F. W. Kasten.

Erholungsheim und Landaufenthalt

in herrlicher Lage Thüringens, auf dem Edelhofe in Egelbach, Boft 11hiftabt in Thuringen. Benfon 120 bis 180 M monatlich. Naheres Broipette.

Bad Ems.

Hotel Stadt Ems — Lahnftr. **42** Bollit. Benj. v. **23**,50 an. Rub. gef. Lage — bejt. empfohlen. **W. Deutesfe**ld, Wwe

Stettin-Kopenhagen

A. I. Postdampfer "Titania", Kapt. R. Perleberg. Von Stettin: (6711 Jeden Sonnabend 1 Uhr Nachm. Von Kopenhagen:
Jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm.
Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden. Rud. Christ. Gribel in Stettin

KAO Marke Saxonia

der Fabrik von Ch. Kuntze Sohn, Halle, stets vorment, Rochling & Trobsch, Albrecht-rasse 1. Wilh. Rothnick, Bern-(5419



Befreit,

gleich vielen Anderen v. Magenbeschwerden Berdauungsstorung. Schwerzen, Appette lossierte, gebe ich Federmann gen unentgeltliche Aussunst, wie ich un-beachtet meines hohen Allers wieder gesund geworden bin.

F. Koch, Ronigl. Forfter a. D., imbfen, Boft Rietheim in Beft

pilepsie (fallucht). Rrampfiedende ethalten gratis Dei-lungs Ametiung von Dr. philos. Quante. Javiles, Warender in Weftfalen. Referengen in allen Ländern.

Alexandersbad

Bayern im Fichtelgebirg Markt Redwitz.

Mr.

m a l s ist uni feierlic

paares Dr. G des 1x

36 M Das ab und W a l und a bem Beglei hielt

der Denkn der I tonirte

Rircher Schüff auf be fpielter Eberle Pferbe Altona worau begab tredeni hohen Raiferi er elba

machte bes He hin bil tärische Abends zur Re

f u ch at theilt.

meilen. Durchfi Gehena paar () to das surneta Große *
bem A herzo *
im In langers Gigish miedet Woche Denmm *
bat de wünsich beiten äberba zu dol Berlin beitebe

herzo
befalle
nur u
einfac
große

der a
llinteri
gebt,
Gefun

*
fcall
ist von
nach

der li der ! Arbei gegen amtes tari Pri

DEG

Stahl- und Moor-Bad für Frauenkrankheiten,

Dr. H. Faltin.

Kurhaus, Hôtel und Pension.

Prospecte durch die Badeverwaltung.

Saison 15. Mal bis l. October.

Andreas Saxlehner, Budapest

Saxlehners Bitterwasser Hunyadi János

Das mildeste, zuverlässigste, angenehmfte.

Ein Anotheken und Mit



Halle: Engel-Apotheke.

estandtheile: Guajakharz 1 g, Stiefmütterchen 2 g tumen 1½ g, Goldschwefel ½ g, Sassaparillwurzei 1 g, Scha 2 g. In 10 Pulver getheilt. (676

000010000 Germania-Backpulver.



Mit goldener Medaille und Ehrenpreis ausgezeichnet.
Zur schnellen Herstellung von

Aschkuchen, Reibekuchen Fein-Backwerk

bestens empfehlen. und Backpulver-Fabrik

Th. Franz,

Hoflieferant, 23/24. Telepi Halle a/S., Gr. Märkerstr.

Urin-Untersuchung Prüfung von Auswurf auf Enbertelbacillen fertigt gewiffenhaft und billig

Apothefer C. Krütgen, Sönigftr. 24.

Ausküntte

über Geschäfts- u. Privatverhält-nisse ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt [6659

Beyrich & Greve,
Internationales Auskunftebureau,
Halle a'S., gr. Ulriohstr. 42, I. Fernapr. 622,

Motationsbrud und Berlag von Dtto Thiele. für bie Inferate verantivortlich Seinr. Dftermann, Salle (Saale), Leipzigerftrage 87.

